

Gemeinde Neckertal

**GEMEINDE  
NECKERTAL**

**Berglistrasse, Gemeindestrasse 3. Kl. Nr. 169M**

**TEILSTRASSENPLANVERFAHREN**

**Teilausbau Strasse Siggetschwil – Siggetschwilerbergli**

**BAUGESUCHSVERFAHREN BaB**

**Erschliessung, Leitungen Liegenschaften 1682M/778M**

**ÖFFENTLICHE AUFLAGE**

**Technischer Bericht / Kostenschätzung**

**31.07.2025**

## Inhalt

1.	Projektorganisation	2
2.	Ausgangslage	2
3.	Strassenklassierung	4
4.	Geologie	4
5.	Gewässer Berglibach, Routennummer 16062	5
6.	Grundwasserschutz	5
7.	Naturgefahren	5
8.	Kataster der belasteten Standorte	8
9.	Natur- und Landschaftsschutz, Wald	8
10.	ÖREB Zonenplan	8
11.	Variantevergleich	8
12.	Projekt	12
13.	Verfahren	17
14.	Teilstrassenplan	18
15.	Kosten / Finanzierung	18
16.	Weiteres Vorgehen	19
17.	Vorprüfungen 14.11.2023 / Augenschein 29.04.2024	19
18.	Vorprüfungen / Mitwirkung	20
19.	Zusammenfassung	22
20.	Anhang	23
21.	Beilagen	24

## 1. Projektorganisation

### Bauherrschaft

Abderhalden Roland, Siggetschwil 506, 9125 Brunnadern, 079 219 36 90, [ro.abderhalden@thurweb.ch](mailto:ro.abderhalden@thurweb.ch)

### Beteiligte Grundeigentümer

776M:

Abderhalden Roland, Siggetschwil 506, 9125 Brunnadern, 079 219 36 90, [ro.abderhalden@thurweb.ch](mailto:ro.abderhalden@thurweb.ch)

777M:

Abderhalden Roland, Siggetschwil 506, 9125 Brunnadern, 079 219 36 90, [ro.abderhalden@thurweb.ch](mailto:ro.abderhalden@thurweb.ch)

778M:

Abderhalden Roland, Siggetschwil 506, 9125 Brunnadern, 079 219 36 90, [ro.abderhalden@thurweb.ch](mailto:ro.abderhalden@thurweb.ch)

1682M:

Abderhalden Roland, Siggetschwil 506, 9125 Brunnadern, 079 219 36 90, [ro.abderhalden@thurweb.ch](mailto:ro.abderhalden@thurweb.ch)

### Projektverfasser:

Kurt Ruprecht, Bauing .HTL/SIA, Hinterruer 1323, 9123 Nassen

Tel 071 374 13 89, Mobil 079 637 61 35, [kurt.ruprecht@bluewin.ch](mailto:kurt.ruprecht@bluewin.ch)

## 2. Ausgangslage

Anhang:

- A 1 Übersichtskarte 1:10'000, A4



*Siggetschwil / Siggetschwilerbergli*

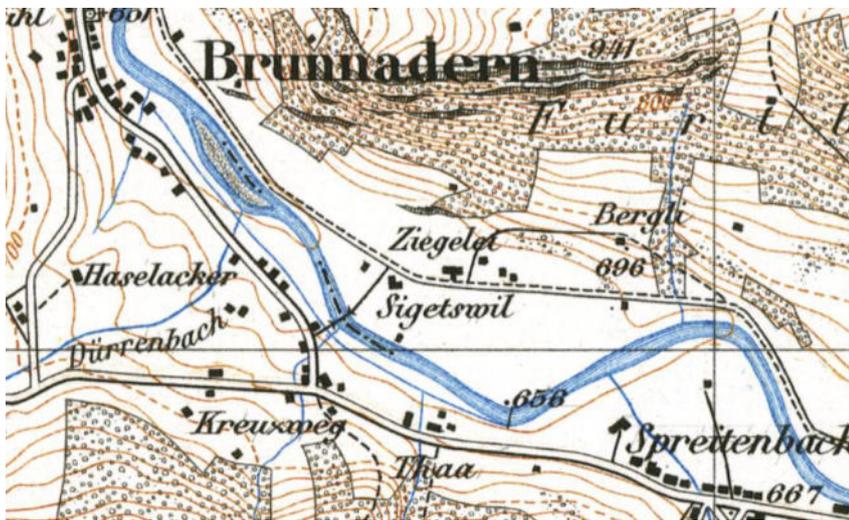
Die Berglistrasse dient der Erschliessung der folgenden Liegenschaften:

- 778M: Seit über 80 Jahren werden die Gebäude Vers. Nr. 512M (Wohnhaus) und Vers. Nr. 513M (ehemalige Scheune) nicht mehr landwirtschaftlich genutzt.
- 1682M: Liegenschaft 26'199m<sup>2</sup> Wiese, 233m<sup>2</sup> fliessendes Gewässer, 55'854m<sup>2</sup> geschlossener Wald, 358m<sup>2</sup> Strasse, Weg, 7'412m<sup>2</sup> Weide, 36m<sup>2</sup> Gebäude

Roland Abderhalden hat die Gelegenheit seinen Landwirtschaftsbetrieb in Siggetschwil, Brunnadern, Gemeinde Neckertal, mit dem Kauf der Liegenschaft Siggetschwilerbergli zu erweitern. Der Vorkaufsvertrag vom 16.04.2019 regelt die Modalitäten zur Ausübung des gewährten Vorkaufsrechts mit Wirkung ab 01.01.2024.

Das abparzellierte Wohnhaus konnte Roland Abderhalden schon am 16.04.2019 erwerben. Die Erschliessung für die Mieter des Wohnhauses erfolgt über die östliche Zufahrt. Die Befahrbarkeit der Furt über den Berglibach ist bei Starkniederschlägen erschwert. Während dem Schiessbetrieb der Schiessanlage 300m Spreitenbach ist die östliche Zufahrt gesperrt.

Die Erschliessung des Siggetschwilerbergli ist um 1880 primär über den westlichen Zugang erfolgt.



Ausschnitt Siegfriedkarte um 1880

Mit der Aufgabe der selbständigen Bewirtschaftung, ist die Liegenschaft von östlich gelegenen Landwirten bewirtschaftet worden. Vor mehreren Jahrzehnten ist der östliche Teil der Berglistrasse vom Fussweg zur Zufahrt für Fahrzeuge ausgebaut worden. Der westliche Anschluss an die Siggetschwilerstrasse wurde in der Vergangenheit kaum noch genutzt. Im Steilstück ist der ursprünglich auch für VW-Käfer befahrbare Weg mit Kiesbelag zum Wiesenweg geworden. Das Längsgefälle der westlichen Berglistrasse beträgt zum Teil bis 30%.

Das Pachtverhältnis mit dem bisherigen Pächter, Jakob Hauser, ist am 31.12.2023 definitiv abgelaufen. Auf eine Pachtstreckung hat Jakob Hauser vor der Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse am 12. März 2019 verzichtet.

Für Roland Abderhalden ist für die Bewirtschaftung eine mit allen landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahrbare Verbindung von seinem Betriebszentrum Siggetschwil zum Siggetschwilerbergli wichtig. Mit dem Ausbau des westlichen Teils des Berglistrasse ist die Erschliessung ohne Einschränkungen durch den Schiessbetrieb und die Wasserführung des Berglibaches gewährleistet.

Im Blick auf die Übernahme der Liegenschaft 1682M durch Roland Abderhalden, hat die Gemeinde Neckertal bei der Überarbeitung des Strassenplanes die Berglistrasse auf der ganzen Länge weiterhin als G3 klassiert.

### **Landwirtschaftsbetrieb Roland Abderhalden**

Landwirtschaftlichen Nutzfläche ab 01.01.2024: 18.41 ha

Tierbestand: 16 Kühe, 14 Jungvieh, 2 Kälber, 9 Schafe, 18 Hühner

Betriebszentrum: Siggetschwil 506, 9125 Brunnadern

### **Ziele des Ausbaus**

- Bewirtschaftungsweg befahrbar mit allen landwirtschaftlichen Fahrzeugen
- Auf ganzer Länge Gelände hangseitige mit flachen Strassenböschungen anschliessen (Befahrbarkeit)
- Gefälle maximal 20%
- Kurze Verbindung zum Betriebszentrum
- Witterungsunabhängige Zufahrt während der schneefreien Zeit-
- Keine Einschränkungen während des Schiessbetriebes.
- Zufahrt unabhängig von der Wasserführung des Berglibaches

## **3. Strassenklassierung**

*Anhang:*

- *B 1 Strassenklassierung 1:2000, A4*

### **Strassenklassierung Gemeinde**

Berglistrasse, Gemeindestrasse 3. Kl., Nr. 169M

### **Langsamverkehrsnetz Gemeinde**

In der Karte Fuss-, Wander-, Radwege Gemeinde im Geoportal ist die Berglistrasse nicht als Wanderweg aufgeführt. Der Wanderweg/Radweg führt über die Siggetschwilerstrasse G3 Nr. 107M im Talgrund.

## **4. Geologie**

*Anhang:*

- *C 1 Geologie, Karte 1:2000, A4*

### **Allgemeine Geologie**

Die Geländeterrasse des Siggetschwilerberglis besteht gemäss der geologischen Karte im Geoportal aus Hangschutt und Bachschutt. Es ist nicht klar ob noch Moräne vorliegt. Im Bereich der Berglistrasse steht unter einer Deckschicht aus Verwitterungsmaterial und möglicherweise Moräne, die untere Süsswassermolasse mit Konglomerat, Mergelstein, und Sandstein an.

### **Lokale Verhältnisse**

Im Steilhang ist an der Oberfläche sandiger Feinkies sichtbar.

Ein permanenter Wasseraustritte aus dem Steilhang ist im obersten Teil der Ausbruchzone der grössten Hangmure sichtbar. Rutschprozesse sind oberhalb der Geländekante keine feststellbar.

### **Sondierung**

Auf Baugrundsondierungen wird verzichtet.

## **5. Gewässer Berglibach, Routennummer 16062**

Anhang:

- *D 1 Gewässernetz GN 10'000, Grundlagenkarte Gewässerraum, 1:2000, A4*

### **Furt**

Die Berglistrasse quert den dauernd wasserführenden Berglibach über eine Furt. Bei starken Regenfällen ist die Befahrbarkeit eingeschränkt.

## **6. Grundwasserschutz**

Anhang:

- *E 1 Gewässerschutzkarte, 1:2000, A4*

Der Grundwasserträger im Talboden ist durch ein provisorisches Grundwasserschutzareal und überlagertem Gewässerschutzbereich Au geschützt. Die Berglistrasse liegt auf der ganzen Länge innerhalb des Gewässerschutzbereichs Au.

## **7. Naturgefahren**

Die Berglistrasse liegt teilweise innerhalb des Gefahrenkartenperimeters. In der folgenden Zusammenstellung werden die relevanten Gefährdungen untersucht.

### **Bodenbedeckung**

Luftbild 1944



Auf den Luftbildern bis 1944 ist der Steilhang teilweise bestockt. Ab 1952 sind noch einzelne Bäume an der Böschungskante im Luftbild sichtbar.

## Luftbild 1952



Der teilweise lockere Bestand vor der Rodung, lässt auf die Nutzung als Waldweide vermuten. Auf dem Luftbild von 1952 sind Hinweise auf Mähnutzung sichtbar. Auf dem Luftbild weisen helle Stellen auf Erosion und Hangmuren nach erfolgter Rodung hin. Die Schutzfunktion der Bestockung hat vermutlich diese Prozesse ausgelöst.

Heute wird der Hang als Dauerweide mit Schafen genutzt.

### Ereigniskataster

Im Ereigniskataster auf dem Geoportal sind per 30.11.2024 keine Ereignisse dokumentiert.

### Oberflächenabfluss

Anhang:

- *F 1 Gefährdungskarte Oberflächenabfluss, 1:2000, A4*

Die Karte Oberflächenabfluss zeigt mehrere, bei Starkniederschlägen wasserführende Geländemulden. Bei der Ausgestaltung des Normalprofils ist dieser Tatsache Rechnung zu tragen. Mit aussenliegendem Quergefälle der betonierten Fahrbahn, wird das anfallende Wasser kontinuierlich über die Schulter abgeführt.

### Rutschgefahr

Anhang:

- *F 2 Lokaler Ereigniskataster Rutschung 1:2000, A4*
- *F 3.1 Gefahrenquelle Rutschung, 1:2000, A4*
- *F 3.2 Gefahrenquelle Rutschung West, 1:1000, A3*
- *F 4.1 Gefahrenkarte Rutschung 1:2000, A4*
- *F 4.2 Gefahrenkarte Rutschung West 1:1000, A3*

### Lokaler Ereigniskataster

Im Gelände sind im Hang Spuren von oberflächennahen Hangmuren deutlich sichtbar. An der Böschungskante sind keine Ausbrüche feststellbar. Um die Gefährdung spezifisch auf das Strassenprojekt zu beurteilen, wird auf Grund der Spuren im Gelände und den aus dem digitalen Geländemodell Alti3D generierten Höhenkurven, ein lokaler Ereigniskataster erstellt. Die Ereignisse lassen sich nicht eindeutig datieren.

## Gefahrenkarte

In der Gefahrenkarte Rutschung wird der Steilhang bis über die Böschungskante mit mittlerer Rutschgefahr klassiert. Mit dem Ausbau der Strasse und mit der Entwässerung über die Schulter werden die Abflussverhältnisse nicht verändert. Mit dem Bau der hangseitigen Sickerleitung kann anfallendes Sickerwasser vor dem Austritt im Steilhang abgeleitet werden. Auf Grund fehlender Spuren im Gelände, sind keine grossflächigen Rutschungen zu erwarten. Bei Starkniederschlägen werden wie in der Vergangenheit, oberflächige Hangmuren auftreten.



*Panoramafoto mit Spuren von Hangmuren am Steilhang*

## Sturzgefahr

*Anhang:*

- *F 5.1 Gefahrenkarte Sturzgefahr, 1:2000, A4*
- *F 5.2 Gefahrenkarte Sturzgefahr West, 1:1000, A4*

Im Bereich der westlichen Zufahrt grenzt der geplante Verlauf der Berglistrasse an den Bereich mit geringer Gefährdung. Es sind keine Massnahmen erforderlich.

## Lawinengefahr

*Anhang:*

- *F 6 Gefahrenkarte Lawinengefahr, 1:2000, A4*

Der Steilhang unterhalb der Geländekante wird in der Naturgefahrenkarte mit geringer Lawinengefahr bezeichnet. Massnahmen sind nicht erforderlich.

## Wassergefahr

*Anhang:*

- *F 7 Gefahrenquelle Wasser, Hydrologie, 1:2000, A4*
- *8.1 Gefahrenkarte Wasser, 1:2000, A4*
- *8.2 Gefahrenkarte Wasser Ost, 1:500, A4*

Die Berglistrasse ist von Wassergefahren nicht betroffen.

## 8. Kataster der belasteten Standorte

Anhang:

- *G 1 Kataster der belasteten Standorte, 1:2000, A4*

Auf dem Grundstück von Roland Abderhalden liegt im Baurecht unter Nr. 2015M der Schiebenstand der Schiessanlage 300m Brunnadern.

## 9. Natur- und Landschaftsschutz, Wald

Anhang:

- *H 1 Richtplankarte, 1:2000, A4*
- *H 2 Schutzverordnung, kommunale Darstellung 1:5000, A4*
- *H 3 Wildlebensraum, 1:2000, A4*
- *H 4 Foto Blick Furtstrasse nach Siggettschwil / Siggettschwilerbergli*
- *H 5.1 Schutzwald, 1:2000, A4*
- *H 5.2 Waldgesellschaften, 1:2000, A4*

Die Berglistrasse liegt im Wilketshöhenzug, dem Lebensraum bedrohter Arten, innerhalb des Kerngebietes. Dabei sind bei Bauten und Anlagen erhöhte Anforderungen an den Landschaftsschutz zu beachten.

## 10. ÖREB Zonenplan

Anhang:

- *I 1 ÖREB Zonenplan Kt SG, 1:2000, A4*

Die Berglistrasse verläuft vollständig in der Landwirtschaftszone.

## 11. Variantenvergleich

Bedingt durch die Rückmeldungen des ANJF im Rahmen der ersten Vorprüfung, dem Augenschein und weiteren Abklärungen, haben wir umfangreiche Untersuchungen zur Erschliessung der Liegenschaft Siggettschwilerbergli geführt.

### Varianten

1. Erschliessung West: Länge Teilausbau zirka 300m
2. Erschliessung Ost ohne Einlenker Richtung West: Länge Teilausbau zirka 300m
3. Erschliessung Ost mit Einlenker Richtung West: Länge Teilausbau zirka 300m

### Ausbaustandart

Betonfahrbahn vollflächig Breite 3.00m

Bankette beidseitig 0.50m

## Fotodokumentationen

Anhang:

- *K 1 Berglistrasse Ost Fotodokumentation Aufnahmen 18.05.2024*
- *K 2 Berglistrasse West Fotodokumentation 03.05.2023*

Die Fotos geben einen Blick auf die Linienführung und das Gelände der Berglistrasse

## Landwirtschaftliche Nutzflächen / Fahrdistanzen

Anhang:

- *L 1 Landwirtschaftliche Nutzfläche Abderhalden Situation 1-2500\_14.07.2024\_A3*
- *L 2 Berglistrasse Übersicht Bestand - Varianten -1:5000\_A4\_14.07.2024*
- *L 3 Berglistrasse, Einlenker Ost in Siggeschwilerstrasse Anschluss West\_1:500\_15.07.2024*

Fahrdistanzen Siggeschwilerbergli – Betriebszentrum Siggeschwil

### **Erschliessung West**

- 340m

### **Erschliessung Ost**

- **Ohne Einlenker West: 2.76km**
- Mit Einlenker West: 775m

Die Realisation eines nach Westen orientierten Einlenkers ist durch die Topografie und die Besitzverhältnisse nicht möglich.

## Landschaftsschutz

Anhang:

- *H 1 Richtplankarte, 1:2000, A4*
- *H 2 Schutzverordnung, kommunale Darstellung 1:5000, A4*
- *H 3 Wildlebensraum, 1:2000, A4*
- *H 4 Foto Blick Furtstrasse nach Siggeschwil / Siggeschwilerbergli*

### **Erschliessung Ost / West**

- Die Berglistrasse liegt vollständig innerhalb des Kerngebiet Wildlebensraum, Lebensraum bedrohter Arten.
- Die Berglistrasse liegt ausserhalb des Landschaftsschutzgebietes, welches den Wilket umfasst.
- Das Landschaftsschutzgebiet Furt -Spreitenbach überscheidet sich nicht mit der Berglistrasse

### **Erschliessung West**

- Die Linienführung und das Längenprofil des Strassenausbaus richtet sich wie die bestehende Berglistrasse, nach der oberen Böschungskante des Steilhanges aus.

## Gewässer

Anhang:

- *D 1 Gewässernetz GN 10'000, Grundlagenkarte Gewässerraum, 1:2000, A4*

### **Erschliessung West**

Kein Gewässer betroffen

## **Erschliessung Ost**



### **Berglibach:**

- Furt
- Strasse und Trockenwassergerinne liegen beieinander
- Bei Starkregen beansprucht das Gewässer den Strassenbereich
- Die Berglistrasse verläuft teilweise innerhalb des potenziellen Gewässerraumes nach Übergangsrecht.
- Bewilligungsfähigkeit beim Vorliegen von Alternativen (Erschliessung West) ungewiss.

## **Wald**

### **Anhang:**

- *H 5.1 Schutzwald, 1:2000, A4*
- *H 5.2 Waldgesellschaften, 1:2000, A4*

## **Erschliessung West**

Waldgrenze nach amtlicher Vermessung.

- Waldabstand Terrainveränderung (Strassenböschung): minimal 14.60m
- Waldabstand Betonfahrbahn: Minimal 18.40m

## **Erschliessung Ost**

- Verlauf im Wald
- Bewilligungsfähigkeit beim Vorliegen von Alternativen (Erschliessung West) ungewiss.

## **Schiessanlage Spreitenbach**

### **Anhang:**

- *M 1 Jahresprogramm Schiessanlage Spreitenbach*

## **Erschliessung West**

Keine Beeinträchtigung durch den Schiessbetrieb

## Erschliessung Ost

Die östliche Zufahrt ist während des Schiessbetriebes gesperrt.

Sperrungen zwischen März und Oktober 2024

- Vormittag 08:00 - 12:00: 13x
- Nachmittag 15:00 – 19:00: 5x
- Abend 18:00 – 20:00: 2x

## Eigentumsverhältnisse

### Erschliessung West

- Grundstücke 778M, 1682M: 1/1 Abderhalden Roland, Siggettschwil 506, 9125 Brunnadern

### Erschliessung Ost

- Grundstücke 778M, 1682M: 1/1 Abderhalden Roland, Siggettschwil 506, 9125 Brunnadern
- Grundstück 779M: ½ Hauser-Näf Brigitte, Furt 1842, 9125 Brunnadern, ½ Hauser-Näf Jakob, Furt 1842, 9125 Brunnadern
- Grundstück 780M: 1/1 Näf Christian, Furt 520, 9125 Brunnadern

Der Umstand, dass bei der Erschliessung Ost mehrere Grundeigentümer betroffen sind, erschwert oder verunmöglicht die Realisierung eines Teilausbaus der Berglistrasse.

## Kosten

### Erschliessung West/Ost

Die Kosten für den Teilausbau der Erschliessung West und der Erschliessung Ost liegen im gleichen Rahmen.

## Vergleichsmatrix

Systematik:

- Kriterien
- Gewichtung der Kriterien nach Präferenzen des Bewirtschafters (Fahrdistanz) und den möglichen Killerkriterien (Gewässer, Eigentumsverhältnisse)
- Rangierung der drei Erschliessungsvarianten
- Summe der Produkte aus Gewichtung und Rang

Kriterien		Fahrdistanzen	Landschaftschutz	Gewässer	Wald	Schiessanlage	Eigentumsverhältnisse	Kosten	Rang gewichtet
Gewichtung		20.00%	10.00%	20.00%	10.00%	10.00%	20.00%	10.00%	100.00%
<b>Erschliessung West</b>	<b>Rang</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
	<b>Produkt</b>	<b>0.2</b>	<b>0.3</b>	<b>0.2</b>	<b>0.1</b>	<b>0.1</b>	<b>0.2</b>	<b>0.1</b>	<b>1.2</b>
Erschliessung Ost bestehend	Rang	3	1	3	3	3	3	1	
	Produkt	0.6	0.1	0.6	0.3	0.3	0.6	0.1	2.6
Erschliessung Ost Einlenker	Rang	4	2	3	3	3	3	1	
	Produkt	0.8	0.2	0.6	0.3	0.3	0.6	0.1	2.9

## Schlussfolgerung

Die Erschliessung des Siggettschwilerbergli über die Erschliessung West liegt mit dem gewichteten Rang von 1.20 weit über den Resultaten der beiden weiteren Varianten. Aus diesem Grund wird für die Erschliessung West das Bauprojekt und der Teilstrassenplan ausgearbeitet.

## 12. Projekt

### Beilagen:

- AP 01 Berglistrasse Bauprojekt Übersichtsplan 1-1000\_598-06\_31.07.2025\_297x840
- AP 02 Berglistrasse Bauprojekt Situation 1-500\_AV\_Höhenkurven\_598-07\_31.07.2025\_297x840
- AP 03 Berglistrasse Bauprojekt Situation 1-500\_AV\_Orthofoto 2022\_598-08\_31.07.2025\_297x840
- AP 04 Berglistrasse Bauprojekt Längenprofil 1-500-250\_598-09\_31.07.2025\_291x1116
- AP 05 Berglistrasse Bauprojekt Normalprofil 1-20\_598-10\_31.07.2025\_297x630
- AP 06 Berglistrasse Bauprojekt Querprofile 1-100\_598-11\_31.07.2025\_420x891
- AP 07 Berglistrasse Bauprojekt Terrainveränderung Materialbilanz\_598-12\_31.07.2025\_2x297x840
- AP 08 Berglistrasse Bauprojekt Entwässerung Werkleitungen Situation 1-500\_598-13\_31.07.2025\_297x840
- AP 10 Berglistrasse Sichtweiten Knoten Siggetschwilerstr.-Berglistrasse Situation 1-200\_598-15\_31.07.2025\_297x840
- AP 11 Berglistrasse Installation, Deponien, Transportpisten Situation 1-500\_598-16\_31.07.2025\_297x840

### Knoten Berglistrasse G3/Siggetschwilerstrasse G3, Sichtweiten

#### Rahmenbedingungen:

- VSS Norm 40 273a/TBA SG, Arbeitshilfe Strassenpolizeiliche Bewilligungen an Kantonsstrassen, 02.09.2022
- Rechtsvortritt G3/G3
- Ausserorts, keine Geschwindigkeitsbeschränkung
- Siggetschwilerstrasse beidseitig mit Nr. 2.13, Verbot für Motorwagen und Motorräder, «Zubringerdienst gestattet», signalisiert.
- Siggetschwilerstrasse: Wanderweg/Radweg mit/ohne Hartbelag, Längsgefälle 0%

Mit den Rahmenbedingungen und der Bebauung werden folgende Vorgaben berücksichtigt:

- Geschwindigkeit Motorfahrzeuge 40km/h
- Beobachtungsdistanz B 3.0m
- Sichtweite Motorfahrzeuge 35-50m
- Sichtweite Velofahrer 25m

Unter diesen Voraussetzungen werden die Vorgaben erfüllt:

- Sichtweite Ost: > 50m
- Sichtweite West: 39m

#### Planunterlagen

- AP 10 Berglistrasse Sichtweiten Knoten Siggetschwilerstr.-Berglistrasse Situation 1-200\_598-15\_31.07.2025\_297x840

### Ausbau

#### Oberbau

- Fahrbahnbreite 3.00m
- Verbreiterung im Kurvenbereich  $R_{Achse} = 20.00m$  auf 4.00m
- Bankett beidseitig 0.50m, befahrbar
- Belag: Betonbelag 18cm, Querrillen mit Betonstahl in den frischen Beton eingefügt

## Unterbau

- Der bestehende Wiesenweg wird nur einen minimalen Kieskoffer aufweisen.
- Unter der Betonplatte/Betonspuren wird je nach Untergrund ein Kieskoffer von 25cm eingebaut oder eine Schicht des C-Bodens von 30cm mit Zement stabilisiert.

Das Vorhaben liegt innerhalb eines Lebensraums bedrohter Arten (Kerngebiet) welches auch die Schutzziele Landschaftsschutz beinhaltet. Zulässig sind deshalb nur Betonspuren. Der vollflächige Betonbelag beschränkt sich auf den Einlenker in die Siggetschwilerstrasse und der Kurvenverbreiterung mit Zufahrt zum Vorplatz und zur Hocheinfahrt.

- Stationierung 0.00 - 8.50, Einlenker Siggetschwilerstrasse: Betonfahrbahn vollflächig
- Stationierung 8.50 – 25.00: Betonspuren 1.05/0.90/1.05
- Stationierung 25.00 – 58.00, Kurvenverbreiterung, Einfahrt Vorplatz, Abzweiger Hocheinfahrt: Betonfahrbahn vollflächig
- Stationierung 58.00 – 300.00: Betonspuren 1.05/0.90/1.05

Verbindungsriegel zur horizontalen Verbindung und zur Einbindung in den Untergrund nach Bedarf.

## Linienführung

Grundsätzlich wird die Linienführung nur wenig geändert. Um die Zufahrt zum Wohnhaus Vers. Nr. 508M und zur Hocheinfahrt der Scheune Ver. Nr. 510M sicher zu stellen, wird die Berglistrasse in diesem Bereich nach Westen verlegt.

## Längenprofil

Aus Landschaftsschutzgründen wird die Dammschüttung minimiert. Die Begrenzung des Längsgefälles auf 20% kann nicht eingehalten werden. Das maximale Längsgefälle wird nun auf 23% festgelegt. Ab den Siggetschwilerstasse verläuft die Strasse auf 35m dem Terrain entlang. Nach einer Übergangsstrecke von 10m mit 15% steigt die Strasse auf 160m konstant mit 20% - 23% an. Dies bedingt eine Dammschüttung von maximal 1.70m Höhe mit Material vom Abtrag im oberen Bereich.

Bei den restlichen 85m reduziert sich das Gefälle auf minimal 1%.

## Einlenker

Der westliche Einlenker in die Siggetschwilerstrasse wird mit Radien von 7m ausgeführt.

## Kurvenverbreiterung

Die Kurve nordwestlich von Wohnhaus Vers. Nr. 508M mit einer Richtungsänderung von 83° und einem Radius von 20m wird um 1.00m verbreitert.

## Dimensionierung

Grundlagen

Sehr leichte Verkehrslast:	5000 NAL	T1
Schlechte Tragfähigkeit, CRB 2.5% ML		S1
Regionalfaktor:		1.5

## Entwässerung

Quergefälle 3% nach aussen

- Kontinuierliche Ableitung über die Schulter

Sickerleitung hangseitig.

- Entwässerung von möglichen Gleithorizonten. Reduktion von Wasseraustritten in der unten liegenden Böschung, um das Auftreten von Hangmuren mit Anriss an der Böschungskante zu reduzieren.

## Versickerung

- Die im Vorprojekt geplante Versickerungsanlage kommt über einen geringmächtigen Grundwasserleiter zu liegen. Auf Grund der Bedenken des AFU setzen wir den Vorschlag von Frau Frei um und lassen das temporär anfallende Wasser aus der Sickerleitung in die Geländemulde hinter der Scheune Vers. Nr. 507M und dem Wohnhaus 506M über die belebte Bodenschicht versickern.

## Stützbauwerke

Stützbauwerke aus massiven Betonstückmauern oder Wasserbausteinen in Beton sind voraussichtlich keine notwendig. Höhendifferenzen werden mit begrünten Böschungen gestaltet.

## Berglibach, Routennummer 16062

An der östlichen Zufahrt werden keine Bauarbeiten vorgenommen.

## Naturgefahren

Das Quergefälle ist so auszubilden, dass Oberflächenwasser bei Starkniederschlägen kontinuierlich über die Schulter schadlos abfliessen kann.

## Landschaftsschutz

Die geplante Linienführung weicht nur wenig vom bestehenden Trasse ab. Um das maximale Gefälle auf 23% zu begrenzen, ist eine Dammschüttungen bis maximal 1.70m Höhe notwendig. Mit flachen, auslaufenden Böschungen wird die Geländerippe übernommen, auf welcher das Wohnhaus Vers. Nr. 508M steht. Die hellen Betonspuren werden von Westen her einsehbar sein. Der Einbau eines dunklen, bituminösen Belages ist beim geplanten Gefälle von bis zu 23% und den geforderten Spuren nicht geeignet.

## Ökologischer Ausgleich

### Grundlagen

- *Vollzugshilfe: Praxistaugliche Regelung des ökologischen Ausgleichs bei raumwirksamen Tätigkeiten, Kanton St.Gallen Volkswirtschaftsdepartement, März 2021*

### Beilage:

- *AP 07 Berglistrasse Bauprojekt Terrainveränderung Materialbilanz\_598-12\_31.07.2025\_2x 297x840*

Der Ausbau der Berglistrasse beansprucht eine Bodenfläche von zirka 3'223m<sup>2</sup>. Die Vollzugshilfe «Praxistaugliche Regelung des ökologischen Ausgleichs bei raumwirksamen Tätigkeiten, Kanton St. Gallen Volkswirtschaftsdepartement, März 2021» regelt unter «4.2 Ausnahmen», Seite 10, den Verzicht auf den ökologischen Ausgleich:

## 4.2 Ausnahmen

Bei folgenden Vorhaben wird auf ökologischen Ausgleich verzichtet:

1. Vorhaben in naturnahen Freiräumen gemäss Anhang 1;
2. Bodenverbesserungen mit geeignetem Material
  - i. welches hauptsächlich (> 80%) aus Gewässerrevitalisierungen und Hochwasserschutzprojekten stammt,
  - ii. welches hauptsächlich (> 80%) aus wiederkehrenden Quellen wie z.B. Geschiebesammlern und Gewässerunterhalt stammt,
  - iii. welche auf Fruchtfolgeflächen ausgeführt werden,
  - iv. welche weniger als 100m<sup>2</sup> ökologischer Ausgleich zur Folge hätten (siehe Kapitel 4.3).
3. Kompensation von Fruchtfolgeflächen;
4. Unterhalt von bestehenden Infrastrukturen wie z.B. Erschliessungsstrassen;
5. Sanierungen von bestehenden Drainagesystemen;
6. Landumlegungen, sofern keine Naturwerte zerstört werden;
7. **Infrastruktur- und Freizeitanlagen sowie weitere UVP-pflichtige Bauten und Anlagen, welche einen Projektperimeter von weniger als 5'000m<sup>2</sup> aufweisen.**

Der Projektperimeter des Teilausbaus der Berglistrasse umfasst eine Fläche von zirka 3220m<sup>2</sup>. Diese Fläche liegt unter 5'000m<sup>2</sup>. Deshalb wird gemäss Punkt 7. auf den ökologischen Ausgleich verzichtet.

### Materialbilanz

Vorgehen:

- Digitales Terrainmodell DTM Alti3D des bestehenden Terrains
- Digitales Terrainmodell DTM des projektierten Teilausbaus der Berglistrasse
- Differenz DTM Bauprojekt – DTM bestehendes Terrain: Materialbilanz

Differenz DTM	Fläche	Höhe	Volumen fest	
			m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
<b>Materialzufuhr</b>	m <sup>2</sup>	m	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
DTM Bauprojekt - DTM Terrain bestehend				<b>476</b>
Betonfahrbahn / Bankette Zufuhr	1261	0.18	227	
Kieskoffer / Stabilisierung Zufuhr	1261	0.20	252	<b>-479</b>
<b>Bilanz</b>				<b>-3</b>

Die Differenz des DTM Bauprojekt und des DTM Terrain mit einem Mehrbedarf von 476m<sup>3</sup>, wird durch die Zufuhr von Material für die Betonfahrbahn und den Kieskoffer/Stabilisierung ausgeglichen. Gemäss diesen Berechnungen muss für die projektierte Modellierung des Geländes kein zusätzliches Material (C-Boden) zugeführt werden.

### Differenzierung A-B-C-Boden

A-B-C-Boden	Abtrag			Einbau			Differenz
	Fläche	Stärke	Volumen	Fläche	Stärke	Volumen	
Zufuhr	m <sup>2</sup>	m	m <sup>3</sup>	m <sup>2</sup>	m	m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>
A-Boden	3223	0.15	483	1962	0.25	483	
B-Boden	3223	0.15	483	1962	0.25	483	
C-Boden			228			228	
Betonfahrbahn/Bankette Zufuhr						227	
Kieskoffer/Stabilisierung Zufuhr						252	
<b>Summe</b>			<b>1195</b>			<b>1674</b>	<b>479</b>
Differenz DTM Projekt - DTM Bestehend							476

## **Bodenschutz**

### *Grundlage:*

- *Merkblatt AFU 016: Terrainveränderungen ausserhalb der Bauzone, 01.07.2017*

### Grundsätze:

- Bevor eine Terrainveränderung vorgenommen wird, werden Oberboden (A-Horizont) und Unterboden (B-Horizont) getrennt abgetragen und gelagert.
- Für Geländeauffüllungen darf nur unverschmutztes Aushub- und Abraummateriale verwendet werden.
- Nach erfolgter Geländeanpassung sind Ober- und Unterboden durch Rückwärtsschüttung in einem Arbeitsgang mit dem Bagger lose aufzutragen (Erdreich weder glatt streichen noch anpressen). Die frisch geschütteten Bodenschichten dürfen mit dem Bagger nicht mehr befahren werden.

### Bodenkundliche Baubegleitung BBB

Ab 2'000m<sup>3</sup> Bodenmaterial ist gemäss Merkblatt AFU 016 durch eine bodenkundliche Fachperson eine Bestandesaufnahme vorzunehmen. Die Erdarbeiten sind anschliessend mit einer bodenkundlichen Baubegleitung auszuführen. Zur Modellierung des geplanten Terrainverlaufs werden total 1195m<sup>3</sup> A-, B- und C-Boden bewegt. Die für eine Bodenkundliche Baubegleitung erforderliche Grenze von 2'000m<sup>3</sup> wird nicht erreicht. Auf eine bodenkundliche Baubegleitung wird verzichtet.

## **Bodenzwischenlager/Installationsplatz/Transportpisten/Bauablauf**

### Bauablauf

1. Abtrag Oberboden, A-Boden, Deponie ausserhalb der beanspruchten Fläche parallel der geplanten Strasse
2. Abtrag Unterboden, B-Boden, Deponie ausserhalb der beanspruchten Fläche parallel der geplanten Strasse
3. Abtrag C-Boden, Profilierung Längen-/Querprofil mit GPS-gesteuertem Bagger, Transport des Materials mit Trax / Raupendumper auf der Rohplanie der Strasse zur Einbaustelle
4. Zement-Stabilisierung der Planie
5. Aushub/Erstellen Sickerleitung/Werkleitungstrasse, Transport des Aushubmaterials auf der Rohplanie der Stabilisierung zur Einbaustelle
6. Planie
7. Einbau Betonfahrstreifen mit Einbaufertiger, Einbaurichtung Siggetschwilerbergli, Antransport des Betons über die östliche Zufahrt mit Transportern
8. Ausbildung Zwischenstreifen/Bankette
9. Einbau Unterboden/Oberboden

### **Installationsplatz**

Als Installationsplatz wird die Fläche zwischen Siggetschwilerstrasse und dem Wohnhaus 508M im Bereich der bestehenden Zufahrt zum Wohnhaus auf einer Breite von zirka 6m genutzt.

### Aufbau:

- Abtrag Ober-/Unterboden, Kieskoffer

### Rückbau

- Entfernung Kieskoffer, Einbau Unter-/Oberboden

### *Planunterlagen*

- *AP 11 Berglistrasse Installation, Deponien, Transportpisten Situation 1-500\_598-16\_31.07.2025\_297x840*

### **Verwertungswege/Ablagerungsstandorte**

Durch das gewählte Bauverfahren kann das anfallende Material vollumfänglich auf der Baustelle verwertet werden.

- Oberboden, A-Boden: Einbau auf direkt angrenzenden Strassenböschungen
- Unterboden, B-Boden: Einbau auf direkt angrenzenden Strassenböschungen
- C-Boden: Einbau Dammschüttung, Strassenböschung
- Rückbau Installationsplatz: Bankette, Zwischenstreifen Betonspuren

### **Anpassungsarbeiten**

Der Anschluss an den bestehenden Vorplatze des Wohnhauses Vers. Nr. 508M und an die bestehende Zufahrt zur Hocheinfahrt wird an die neue Linienführung der Berglistasse angepasst.

### **Erschliessung Liegenschaft Siggetschwilerbergli**

Ausgeführt:

- Anschluss Wasserversorgung
- Verkabelung SAK/Swisscom

Die neue Linienführung erfordert teilweise die Verlegung der Wasserleitung und des SAK/Swisscom-Trasses.

In Verbindung mit dem Ausbau des westlichen Teils der Berglistrasse sind die folgenden Arbeiten geplant.

- Güllebodenleitung PE DN 110, PN 16 bis Schopf 514M
- Abwasserdruckleitung PE DN 50
- Liegenschaft Nr. 778M: Ausserbetriebnahme der Kleinkläranlage KLARA Nr. 7412, Belebtschlammanlage HKA, Inbetriebnahme 29.7.1988 zu einem späteren Zeitpunkt.
- Quellwasserleitungen PE NW 40
- Private Elektroerschliessung PE NW 60

## **13. Verfahren**

Die Bewilligung der Bauarbeiten wird über zwei Verfahren realisiert:

### **Teilstrassenplanverfahren**

Teilausbau Berglistrasse

- Bauprojekt Teilausbau Berglistrasse
- Anpassungen an Vorplatz und Hocheinfahrt

### **Baugesuchsverfahren BaB**

Erschliessung

- Gülledruckleitung
- Abwasserdruckleitung (Vorbereitung für den späteren Anschluss Liegenschaft 778M ans Kanalisationsnetz der Gemeinde Neckertal)
- Interne Wasserleitung
- Interne Elektroleitung
- Allfällige Verlegung der bestehenden SAK-, Swisscom- und Wasserversorgungsleitungen

## 14. Teilstrassenplan

Beilage:

- AP 09 Berglistrasse Teilstrassenplan 1-500\_598-14\_31.07.2025\_A4, 297x840

### Bereich

Der Teilstrassenplan beschränkt sich auf den vom Teilausbau betroffenen Bereich. Auf die Aufhebung des nach dem Teilausbau zur Erschliessung des Siggetschwilerberglis selten genutzten Abschnittes, wird aus den folgenden Gründen verzichtet.

- Sicherstellung einer Notzufahrt
- Keine Änderung der Verhältnisse für die weiteren Anstösser
- Verhinderung von Einsprachen

### Darstellung

Gemäss SG Gemeindestrassenplan gd V1 0 2 Modelldokumentation 04.04.2022

## 15. Kosten / Finanzierung

### Grundlagen

Kostenschätzung wurde auf Grund von vorliegenden Richtofferten erstellt.

### Submission

Vor Ausführung der Bauarbeiten ist ein Kostenvoranschlag mit aktuellen Unternehmerofferten zu erstellen.

### Kostenschätzung

Gemeinde Neckertal			
Berglistrasse Gemeindestrasse 3. Kl., Nr. 169			
Ausbau Teilstück Siggetschwil - Siggetschwilerbergli, Brunnadern			
<b>VORPROJEKT</b>			
<b>Kostenschätzung 09.02.2023</b>			
Position	Arbeitsgattung	Unternehmer	Angebot netto
1	Tiefbauarbeiten	Beat Brunner, Baggerarbeiten GmbH, Birkenstrasse 2, 9105 Schönengrund 079 604 67 81, brunnerbeat@gmx.ch	58'875.45
2	Betonarbeiten	GLB Neckertal-Toggenburg, Aachsäge 1641, 9122 Mogelsberg 071 374 14 76, glbneckertal@bluewin.ch	55'555.75
3	Vermessung	Geoinfo, 9630 Wattwil	5'000.00
4	Planung, Bauleitung	Kurt Ruprecht, Bauing. HTL/SIA, Hinterruer 1323, 9123 Nassen 071 374 13 89 / 079 637 61 35, kurt.ruprecht@bluewin.ch	12'000.00
5	Kopien, Dokumentation	Kurt Ruprecht, Bauing. HTL/SIA, Hinterruer 1323, 9123 Nassen 071 374 13 89 / 079 637 61 35, kurt.ruprecht@bluewin.ch	2'000.00
6	Gebühren, Teilstrassenplanverfahren	Gemeinde Neckertal, Kanton St. Gallen	4'000.00
7	Diverses, Unvorhergesehenes		22'568.80
<b>Anlagekosten</b>			<b>160'000.00</b>
			160'000.00
Nassen, 09.02.2023			
			

## Finanzierung

Nach Abklärungen beim kantonalen Landwirtschaftsamt, leisten Bund und Kanton keine Beiträge an den geplanten Ausbau.

Die Gemeinde Neckertal wir sich mit 15% der Anlagekosten am Projekt beteiligen.

Die Restkosten wird Roland Abderhalden aus Eigenmitteln finanzieren.

## 16. Weiteres Vorgehen

### Vorgehen

- Erneute Vorprüfung durch die kantonalen Stellen: Gemeinde Neckertal
- Öffentliches Mitwirkungsverfahren, Dauer 30 Tage: Gemeinde Neckertal
- Teilstrassenplanverfahren, Auflage 30 Tage: Gemeinde Neckertal
- Baugesuchsverfahren für die Erschliessungsleitungen BaB: Gemeinde Neckertal
- Submission / Kostenvoranschlag

## 17. Vorprüfungen 14.11.2023 / Augenschein 29.04.2024

### Vorprüfung kantonale Stellen, 14.11.2023

#### Grundlage:

- *Kanton St. Gallen, Bau- und Umweltsdepartement, Tiefbauamt, 14.11.2023, Vorprüfung Gesuch Nr. 23-6462, Teilstassenplan Berglistrasse, Teilausbau Siggenschwil – Siggetschwilerbergli, Nr. 169,*

Das Vorprojekt habe wir den kantonalen Stellen am 22.06.2023 zur Vorprüfung eingereicht. Auf die folgenden Punkte ist in der Vernehmlassung vom 14.11.2023 hingewiesen worden:

- Kantonspolizei: Konflikt Fussgänger / Motorfahrzeuge mit befahrbaren Banketten 0.50/0.30m entschärfen.
- Kantonsforstamt: Zustimmung zum Strassenprojekt
- ANJF Jagd: Keine Einwände
- ANJF Natur: Bezüglich Betonleisen keine Einwände (Vorprojekt Fahrbahn mit vollflächiger Betonplatte)
- AREG, BaB: Keine grundsätzlichen Einwände, wenn die alte Strasse renaturiert wird. Geländeanpassungen (Dammschüttung) werden als offensichtlich nicht notwendig für die Strassenverlegung beurteilt. Diese Massnahmen wären durch ein separates Baubewilligungsverfahren durch das AREG zu beurteilen.
- AREG, Vermessungsaufsicht: Kein eigentlicher Teilstrassenplan zur Prüfung vorgelegt (War nicht Gegenstand der Anfrage zur Vorprüfung)
- AFU Gewässerschutz: Gewässerschutzbereich Au, Hinweis auf aktuelle Merkblätter
- AFU Bodenschutz: Umfangreicher Eingriff in den gewachsenen Boden. Begründung der Schüttung. Massenbilanz, Darstellung Bauablauf. Bodenkundliche Baubegleitung erforderlich.

### Augenschein 29.04.2024

#### Grundlage:

- *Aktennotiz Gemeinde Neckertal, Simon Schumpf, 30.04.2024*

#### Teilnehmer:

- Aline Loher, AFU Bodenschutz
- Frank Abderhalden, AREG
- Roland und Hansruedi Abderhalden Grundeigentümer
- Kurt Ruprecht, Projektverfasser
- Simon Schlumpf, Bauverwalter Gemeinde Neckertal

Aline Loher, AFU:

Situation nachvollziehbar, Vorgaben Bodenschutz muss im Zuge der Eingabe des Teilstrassenplanes detailliert geprüft werden.

Frank Abderhalden, AREG:

Verfahrensart für Schüttung und Anschluss Hocheinfahrt unklar. Im vorgesehenen Umfang können die Dammschüttung und die Anpassungen nicht zwingend über das Teilstrassenplanverfahren abgewickelt werden.

ANJF:

Keine Teilnahmen am Augenschein. Beurteilung der Situation ausstehend.

### **Projektanpassungen**

Auf Grund der Vorprüfung dem Augenschein und weitere Abklärungen, haben wir das Projekt Teilausbau Berglistrasse in den folgenden Punkten angepasst:

- Minimierung der Dammschüttung
- Längsgefälle auf 23% erhöhen
- Anpassungen an die Zufahrt zur Hocheinfahrt und an den bestehenden Vorplatz werden verkleinert.
- Verzicht auf Materialzufuhr für die Schütтарbeiten

### **Verfahren**

Mit den Projektanpassungen auf das für den Teilausbau der Berglistrasse absolut notwendige, können die Verfahren wie folgt abgegrenzt werden:

- Teilstrassenplan: Teilausbau Berglistrasse / Anpassungen an bestehende Zufahrt zu Hocheinfahrt und an den Vorplatz des Wohnhauses / Dammschüttung
- Baugesuchsverfahren BaB: Erschliessung der Liegenschaften 778M, 1682M mit Leitungen

## **18. Vorprüfungen / Mitwirkung**

### **Mitwirkungsverfahren / Vorprüfung**

Wir haben das Bauprojekt und den Teilstrassenplan am 19.12.2024 der Gemeinde Neckertal zur Eröffnung des Mitwirkungsverfahrens und der Vorprüfung eingereicht. Der Gemeinderat Neckertal hat an seiner Sitzung vom 14.01.2025 das Projekt genehmigt und das Mitwirkungsverfahren und die Vorprüfung eingeleitet.

### **Mitwirkungsverfahren Teilstrassenplan**

Der Gemeinderat hat am 24.01.2025 die Bevölkerung zur Mitwirkung eingeladen. Während der Frist vom 27.01.2025 – 25.02.2025 sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingegangen.

### **Vorprüfung durch die kantonalen Stellen**

Gleichzeitig mit der Einladung zur Mitwirkung hat die Gemeinde Neckertal die Unterlagen dem Kanton zur Vorprüfung vorgelegt.

Die folgenden Rückmeldungen sind eingegangen. Auf die relevanten Punkte wird untenstehend direkt eingegangen. Die Anpassungen im technischen Bericht werden unter den entsprechenden Abschnitten vorgenommen.

## **Kantonspolizei, Verkehrstechnik, Wm Roland Rüegg, 28.01.2025**

### **Kreuzungssituation**

Die Berglistrasse dient ausschliesslich der Erschliessung der Liegenschaft Siggetschwilerbergli. Eigentümer und Bewirtschafter der Liegenschaften 1682M und 778M (Wohnhaus) ist Roland Abderhalden.

- Der landwirtschaftliche Verkehr beschränkt sich auf die Futterernte und die Düngung.
- Kreuzungssituationen auf der westlichen Zufahrt werden mit Absprache mit dem Mieter des Wohnhauses verhindert.
- Die Zufahrt zum Siggetschwilerbergli von Osten bleibt gewährleistet.
- Die Erstellung von Kreuzungsstellen im Steilbereich würde das Landschaftsbild unverhältnismässig beeinträchtigen

### **Sichtweiten Knoten Berglistrasse G3/Siggetschwilerstrasse G3**

#### Grundlagen

- VSS Norm 40 273a/TBA SG, Arbeitshilfe Strassenpolizeiliche Bewilligungen an Kantonsstrassen, 02.09.2022
- Rechtsvortritt G3/G3
- Ausserorts, keine Geschwindigkeitsbeschränkung
- Siggetschwilerstrasse beidseitig mit Nr. 2.13, Verbot für Motorwagen und Motorräder, «Zubringerdienst gestattet», signalisiert.
- Wanderweg/Radweg mit/ohne Hartbelag
- Gefälle Siggetschwilerstrasse 0%

Aus den obenstehenden Gründen und der Bebauung werden den folgenden Vorgaben berücksichtigt:

- Geschwindigkeit Motorfahrzeuge 40km/h
- Sichtweite Motorfahrzeuge 35-50m
- Sichtweite Velofahrer 25m
- Beobachtungsdistanz B 3.0m

Unter diesen Voraussetzungen werden die Vorgaben erfüllt.

#### Planunterlagen

- *AP 10 Berglistrasse Sichtweiten Knoten Siggetschwilerstr.-Berglistrasse Situation 1-200\_598-15\_31.07.2025\_297x840*

## **Amt für Umwelt, Boden und Stoffkreislauf, Lydia Frei, 03.04.2025**

### **Entwässerung**

Mit einer hangseitigen Sickerleitung soll das Wasser im Hang zur Verhinderung von Hangmuren an der talseitigen Böschung abgeleitet werden. Die geplante Versickerungsanlage kommt über einen geringmächtigen Grundwasserleiter zu liegen. Auf Grund der Bedenken des AFU setzen wir den Vorschlag von Frau Frei um und lassen das temporär anfallende Wasser aus der Sickerleitung in die Geländemulde hinter der Scheune Vers. Nr. 507M und dem Wohnhaus 506M über die belebte Bodenschicht versickern.

### **Bodenzwischenlager/Installationsplatz/Transportpisten/Bauablauf**

#### Bauablauf

1. Abtrag Oberboden, A-Boden, Deponie ausserhalb der beanspruchten Fläche parallel der geplanten Strasse
2. Abtrag Unterboden, B-Boden, Deponie ausserhalb der beanspruchten Fläche parallel der geplanten Strasse
3. Abtrag C-Boden, Profilierung Längen-/Querprofil, Transport des Materials mit Trax / Raupendumper auf der Rohplanie der Strasse zur Einbaustelle

4. Zement-Stabilisierung der Planie, Aushub Sickerleitung/Werkleitungstrasse, Transport des Aushubmaterials auf der Rohplanie der Stabilisierung zur Einbaustelle
5. Planie
6. Einbau Betonfahrstreifen mit Einbaufertiger, Einbaurichtung Siggetschwilerbergli, Antransport des Betons über die östliche Zufahrt mit Transportern
7. Ausbildung Zwischenstreifen/Bankette
8. Einbau Unterboden/Oberboden

### **Installationsplatz**

Als Installationsplatz wird die Fläche zwischen der Siggetschwilerstrasse und dem Wohnhaus 508M im Bereich der bestehenden Zufahrt zum Wohnhaus auf einer Breite von 6m genutzt.

Aufbau:

- Abtrag Ober-/Unterboden, Kieskoffer

Rückbau

- Entfernung Kieskoffer, Einbau Unter-/Oberboden

*Planunterlagen*

- *AP 11 Berglistrasse Installation, Deponien, Transportpisten Situation 1-500\_598-16\_31.07.2025\_297x840*

### **Verwertungswege/Ablagerungsstandorte**

Durch das gewählte Bauverfahren kann das anfallende Material vollumfänglich auf der Baustelle verwertet werden.

- Oberboden, A-Boden: Einbau auf direkt angrenzenden Strassenböschungen
- Unterboden, B-Boden: Einbau auf direkt angrenzenden Strassenböschungen
- C-Boden: Einbau Dammschüttung
- Rückbau Installationsplatz: Bankette, Zwischenstreifen Betonspuren

### **Tiefbauamt, Adolf Wyss, 16.04.2025, ANJE**

Das Vorhaben liegt innerhalb eines Lebensraums bedrohter Arten (Kerngebiet) welches auch die Schutzziele Landschaftsschutz beinhaltet. Zulässig sind deshalb nur Betonspuren.

- Stationierung 0.00 - 8.50: Einlenker Betonfahrbahn vollflächig
- Stationierung 8.50 – 25.00: Betonspuren 1.05/0.90/1.05
- Stationierung 25.00 – 58.00: Kurvenverbreiterung, Einfahrt Vorplatz, Abzweiger Hocheinfahrt, Betonfahrbahn vollflächig
- Stationierung 58.00 – 300.00: Betonspuren 1.05/0.90/1.05

Verbindungsriegel zur horizontalen Verbindung und zur Einbindung in den Untergrund nach Bedarf.

## **19. Zusammenfassung**

Mit dem Ausbau der Berglistrasse werde für Roland Abderhalden die Voraussetzungen für eine rationelle Bewirtschaftung der Liegenschaft Siggetschwilerbergli geschaffen.

Nassen, 31.07.2025

Projektverfasser

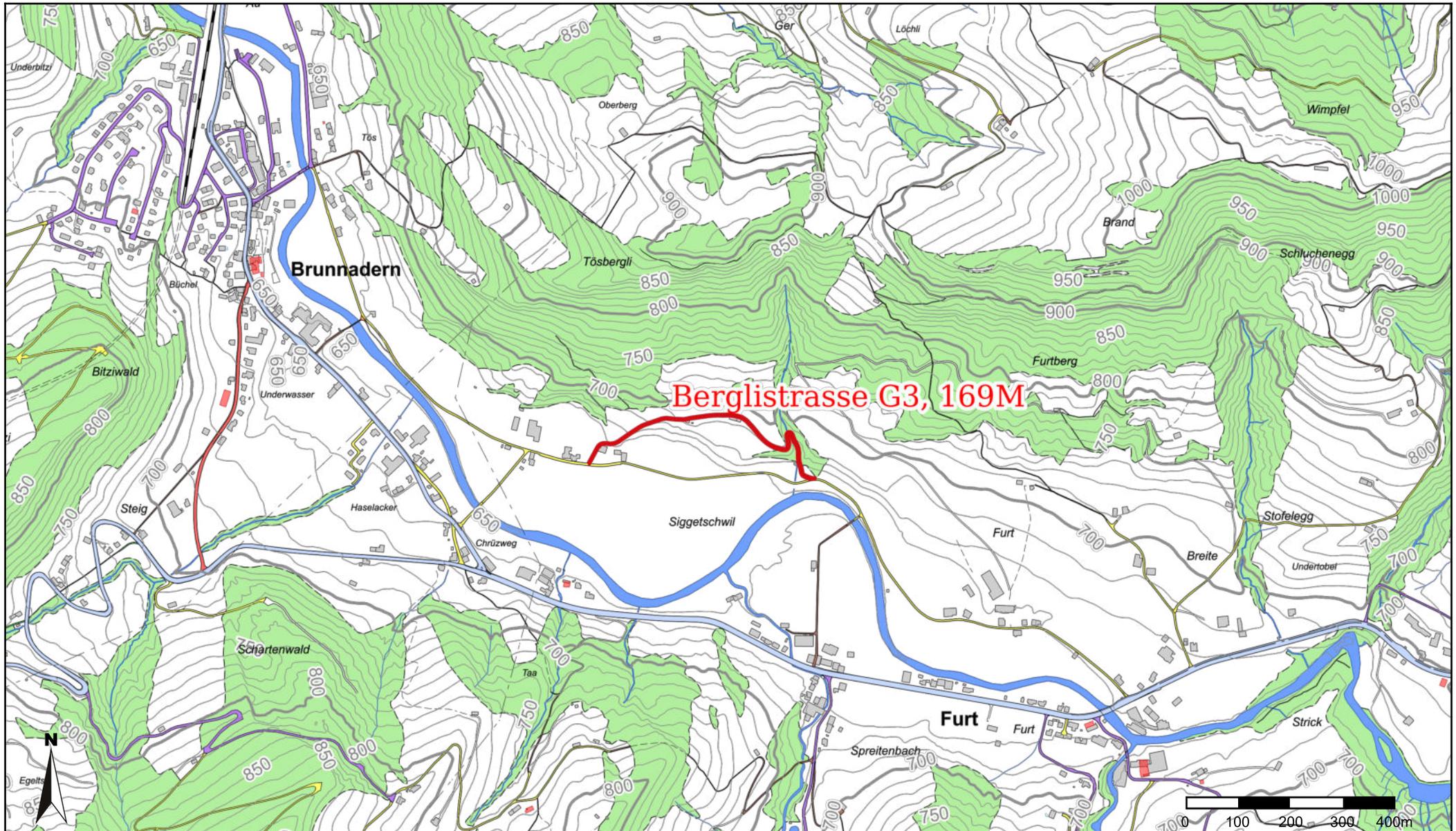


## 20. Anhang

- *A 1. Übersichtskarte 1:10'000, A4*
- *B 1. Strassenklassierung 1:2000, A4*
- *C 1. Geologie, Karte 1:2000, A4*
- *D 1. Gewässernetz GN 10'000, Grundlagenkarte Gewässerraum, 1:2000, A4*
- *E 1. Gewässerschutzkarte, 1:2000, A4*
- *F 1. Naturgefahren Oberflächenabfluss, Karte 1:2000, A4*
- *F 2 Lokaler Ereigniskataster Rutschung 1:2000, A4*
- *F 3. Rutschgefahr, Karte 1:2000, A4*
- *F 4. Rutschgefahr, Spuren im Gelände, Karte 1:2000, A4*
- *F 5. Sturzgefahr, Karte 1:2000, A4*
- *F 6. Lawinengefahr, Karte 1:2000, A4*
- *F 7. Wassergefahr, Karte 1:2000, A4*
- *G 1. Kataster der belasteten Standorte, Karte 1:2000, A4*
- *H 1. Richtplankarte, Karte 1:2000, A4*
- *I 1. ÖREB Zonenplan Kt SG, Karte 1:2000, A4*
- *K 1. Berglistrasse Ost Fotodokumentation Aufnahmen 18.05.2024*
- *K 2. Berglistrasse West Fotodokumentation 03.05.2023*
- *L 1. Berglistrasse Übersicht Bestand - Varianten -1:5000\_A4\_14.07.2024*
- *L 2. Landwirtschaftliche Nutzfläche Abderhalden Situation 1-2500\_14.07.2024\_A3*
- *L 3. Berglistrasse, Einlenker Ost in Siggeschwilerstrasse Anschluss West\_1:500\_15.07.2024*
- *L 4. Berglistrasse Schutzverordnung, kommunale Darstellung -1:5000\_A4*
- *L 5. Berglistrasse Wildlebensraum -1:2000\_ A4*
- *L 6. Blick Furtstrasse nach Siggetschwil, Siggetschwilerbergli*
- *L 7. Berglistrasse Gewässerraum Grundlagenkarte Kt SG - A4*
- *M 1 Jahresprogramm Schiessanlage Spreitenbach*

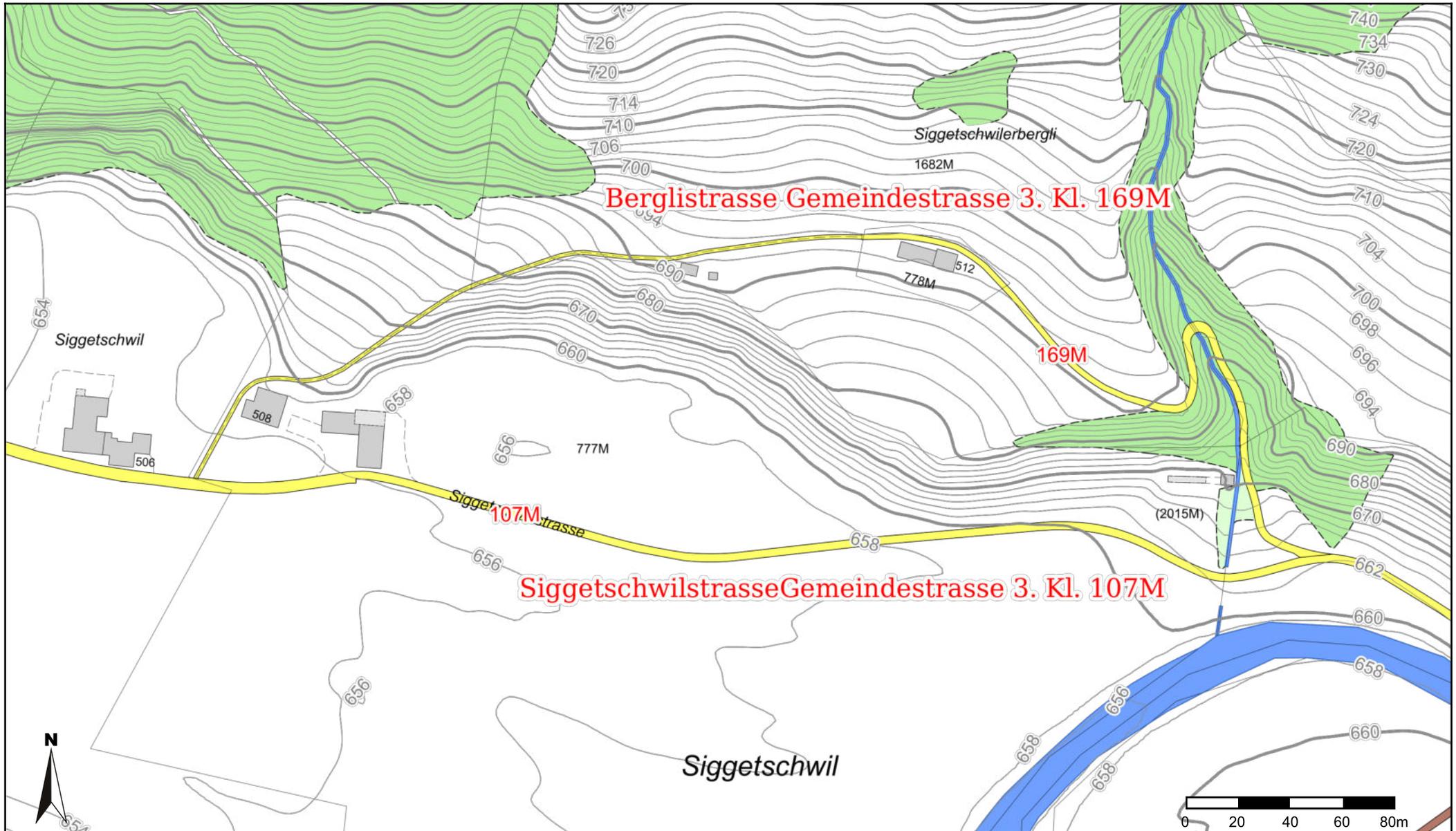
## 21. Beilagen

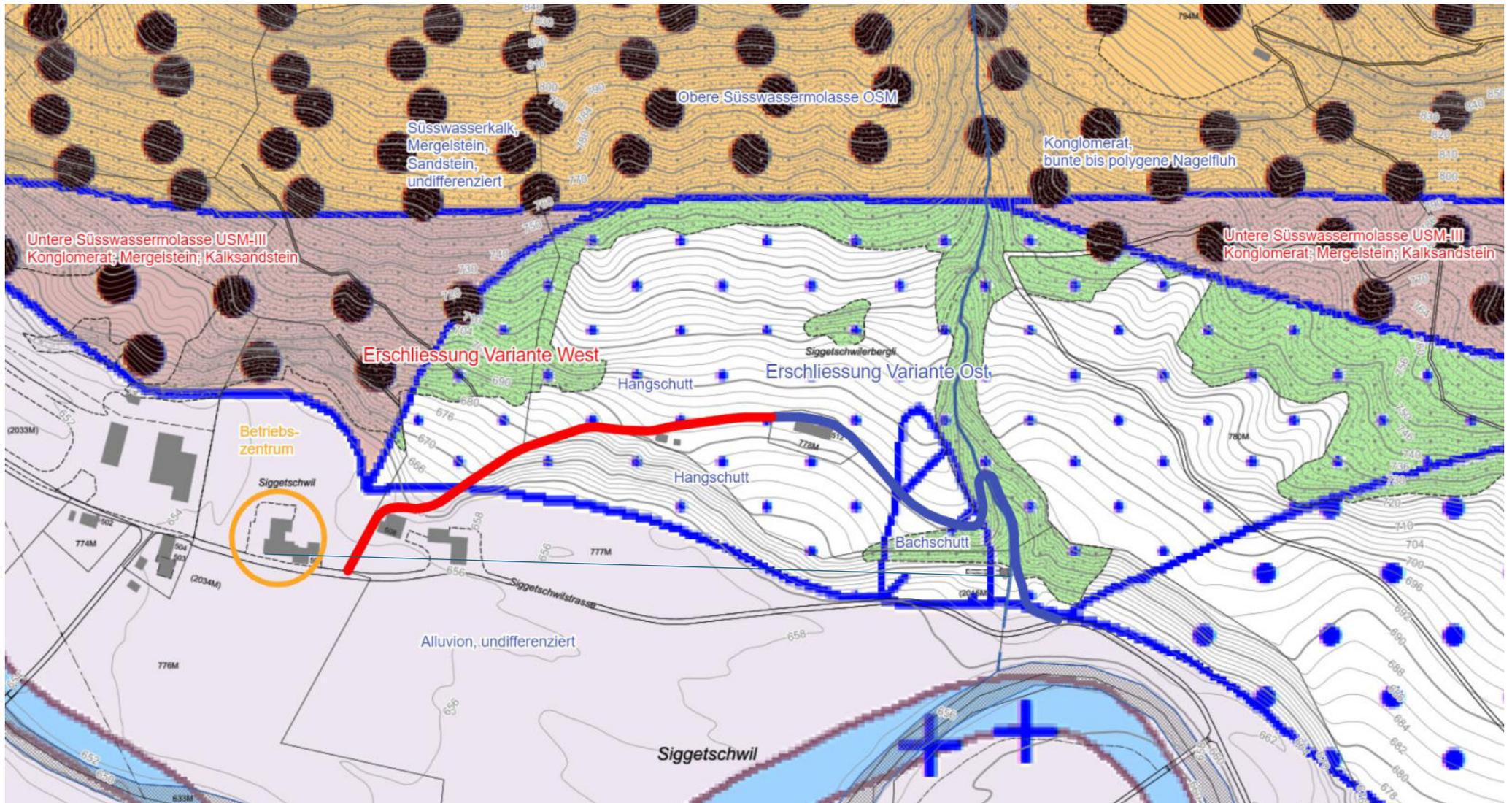
- *AP 01 Berglistrasse Bauprojekt Übersichtsplan 1-1000\_598-06\_31.07.2025\_297x840*
- *AP 02 Berglistrasse Bauprojekt Situation 1-500\_AV\_Höhenkurven\_598-07\_31.07.2025\_297x840*
- *AP 03 Berglistrasse Bauprojekt Situation 1-500\_AV\_Orthofoto 2022\_598-08\_31.07.2025\_297x840*
- *AP 04 Berglistrasse Bauprojekt Längenprofil 1-500-250\_598-09\_31.07.2025\_291x1116*
- *AP 05 Berglistrasse Bauprojekt Normalprofil 1-20\_598-10\_31.07.2025\_297x630*
- *AP 06 Berglistrasse Bauprojekt Querprofile 1-100\_598-11\_31.07.2025\_420x891*
- *AP 07 Berglistrasse Bauprojekt Terrainveränderung Materialbilanz\_598-12\_31.07.2025\_2x297x840*
- *AP 08 Berglistrasse Bauprojekt Entwässerung Werkleitungen Situation 1-500\_598-13\_31.07.2025\_297x840*
- *AP 09 Berglistrasse Teilstrassenplan 1-500\_598-14\_31.07.2025\_A4, 297x840*
- *AP 10 Berglistrasse Sichtweiten Knoten Siggetschwilerstr.-Berglistrasse Situation 1-200\_598-15\_31.07.2025\_297x840*
- *AP 11 Berglistrasse Installation, Deponien, Transportpisten Situation 1-500\_598-16\_31.07.2025\_297x840*

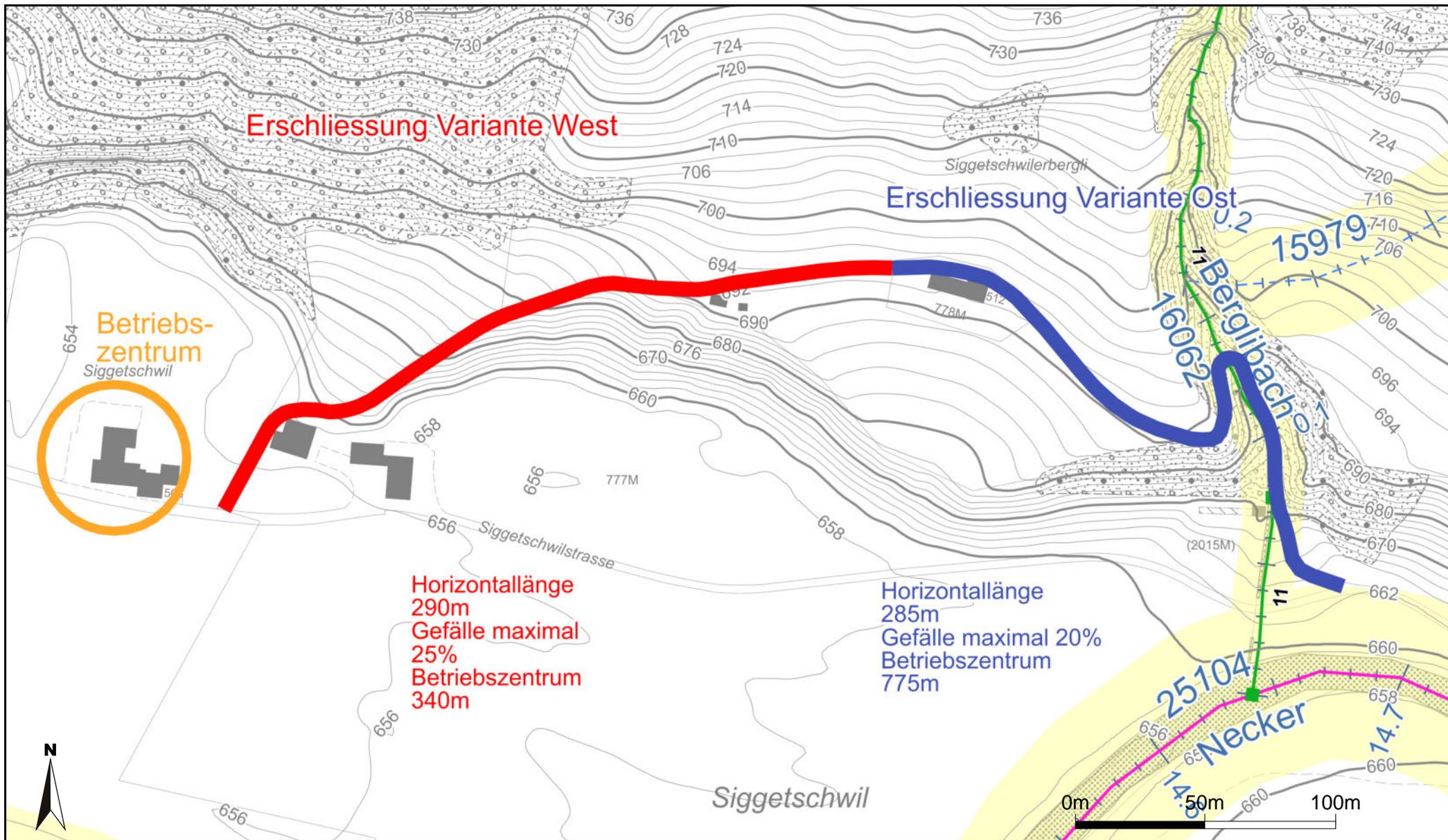


Masstab 1: 10'000  
Koordinaten 2'728'852, 1'243'699

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
08.02.2023

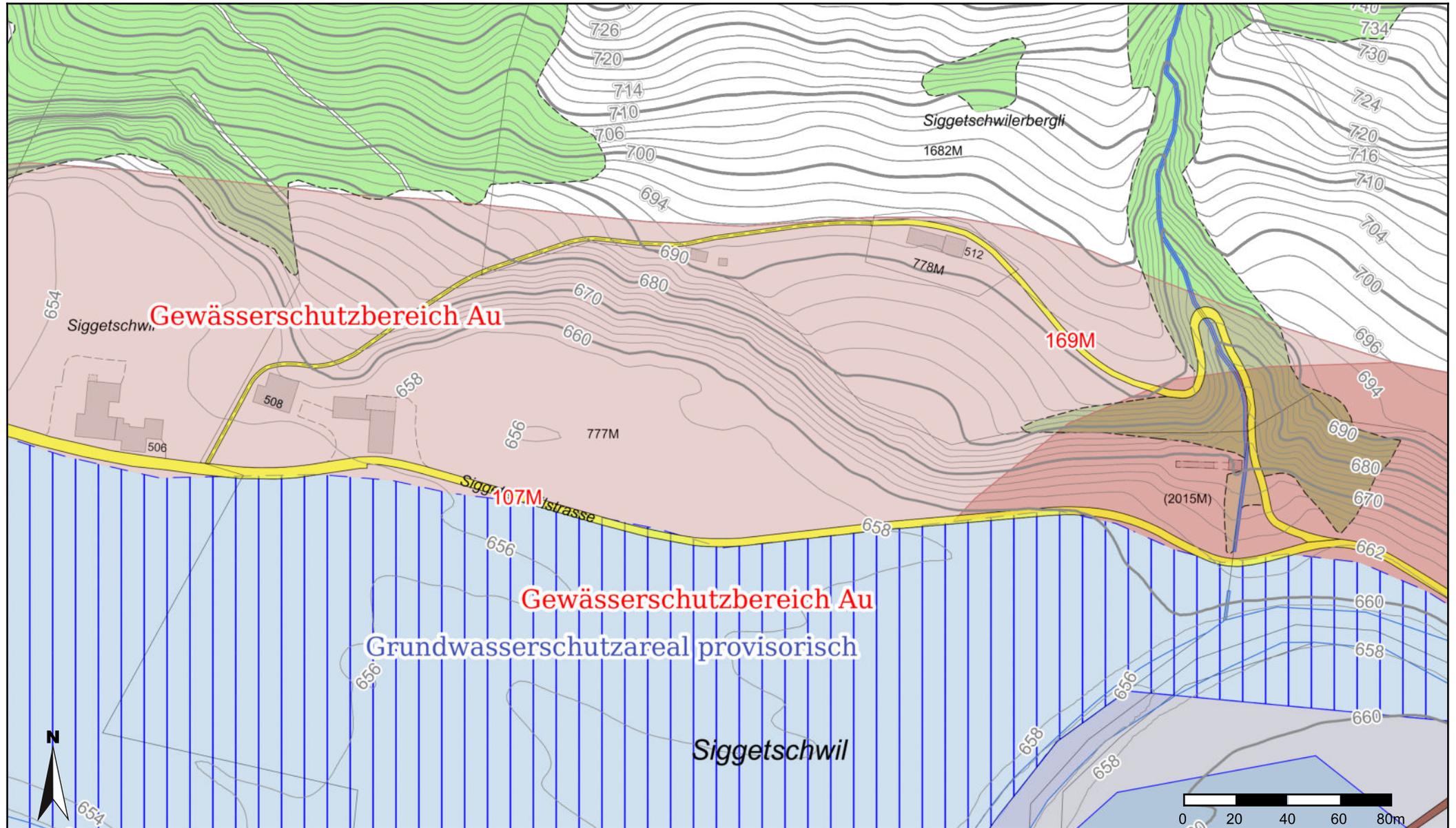


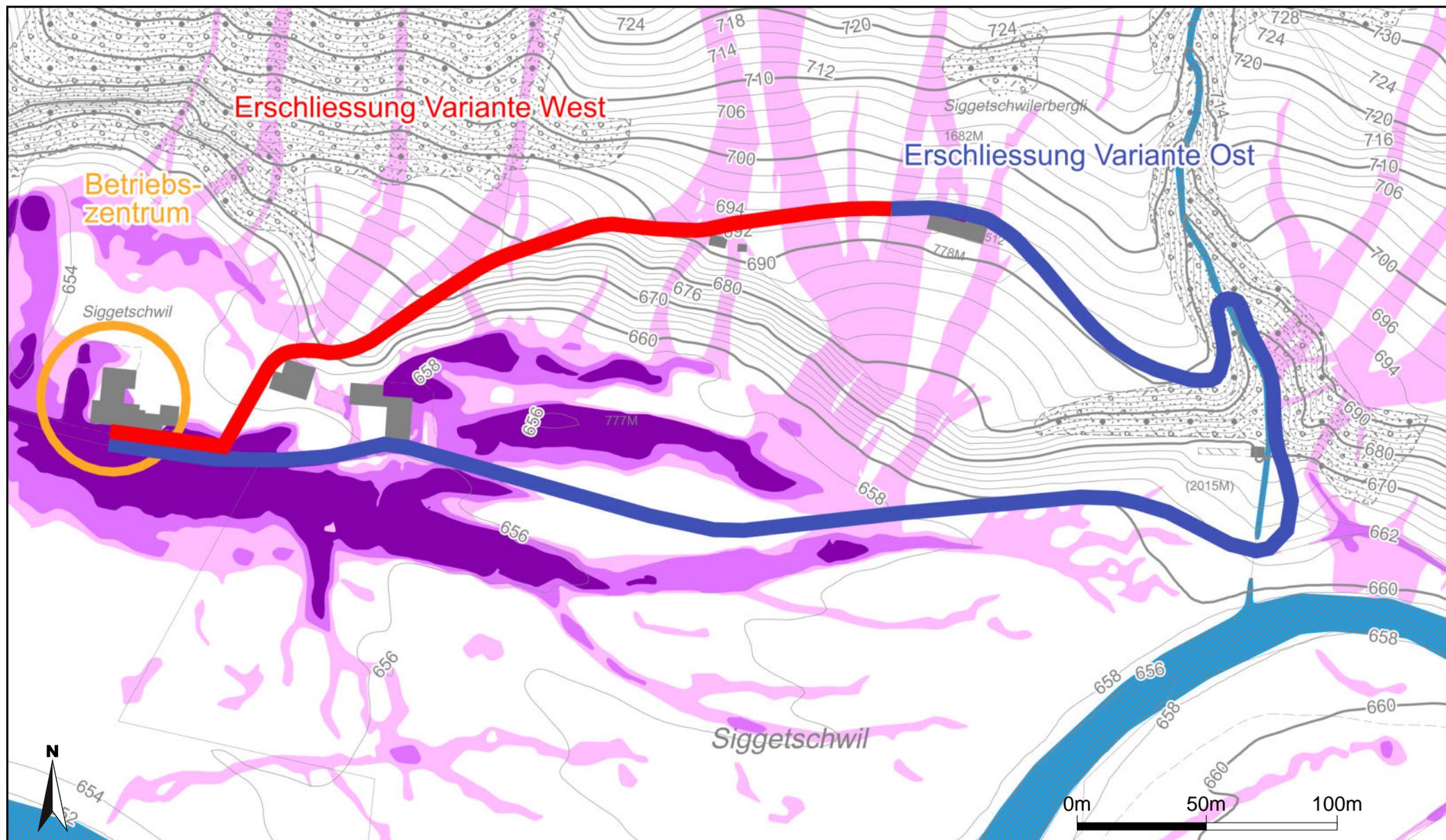




Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'778, 1'243'646

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024





Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'779, 1'243'623

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
14.12.2024

# Legende

## Bauprojekt

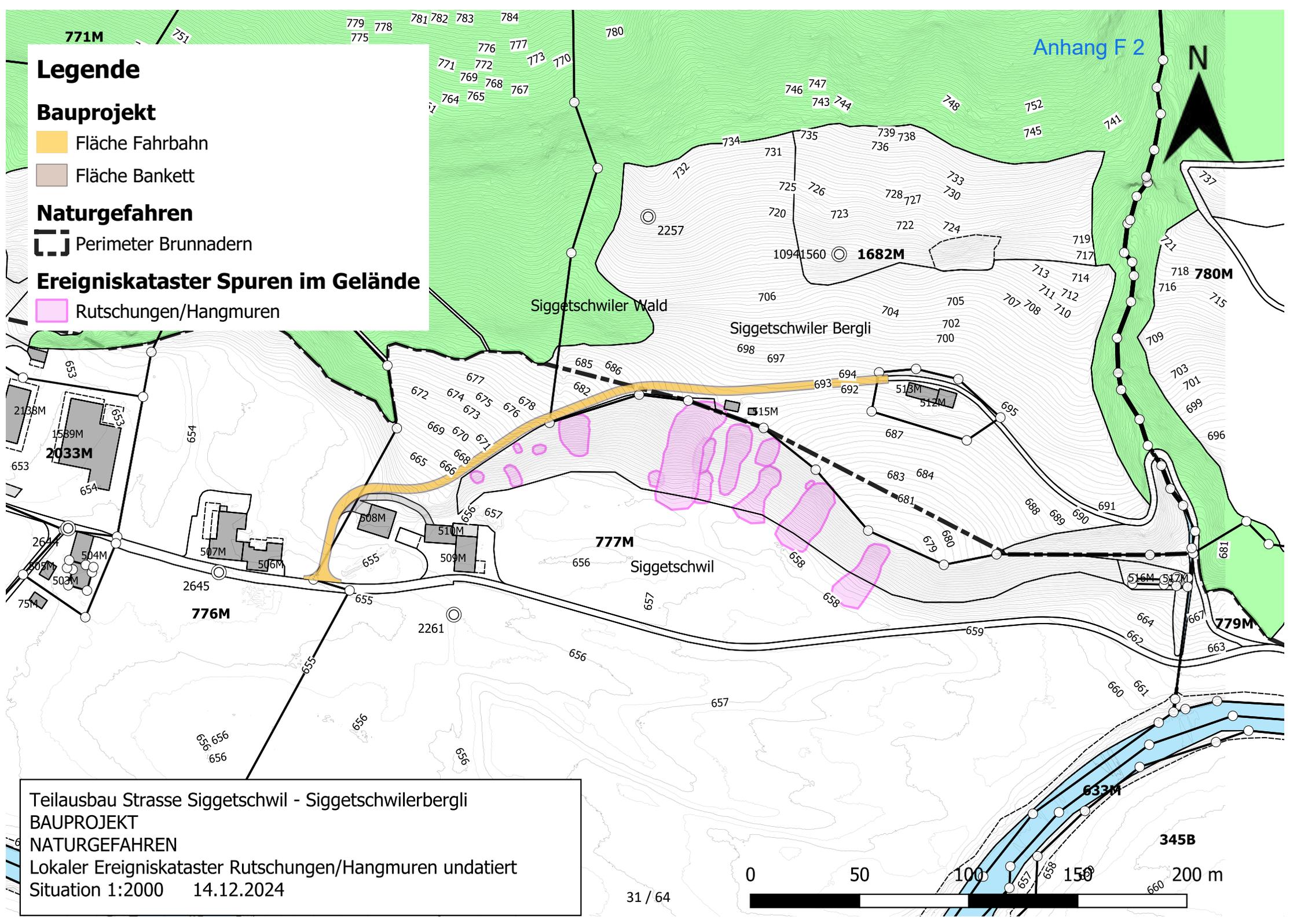
- Fläche Fahrbahn
- Fläche Bankett

## Naturgefahren

- Perimeter Brunnadern

## Ereigniskataster Spuren im Gelände

- Rutschungen/Hangmuren



Anhang F 2

N

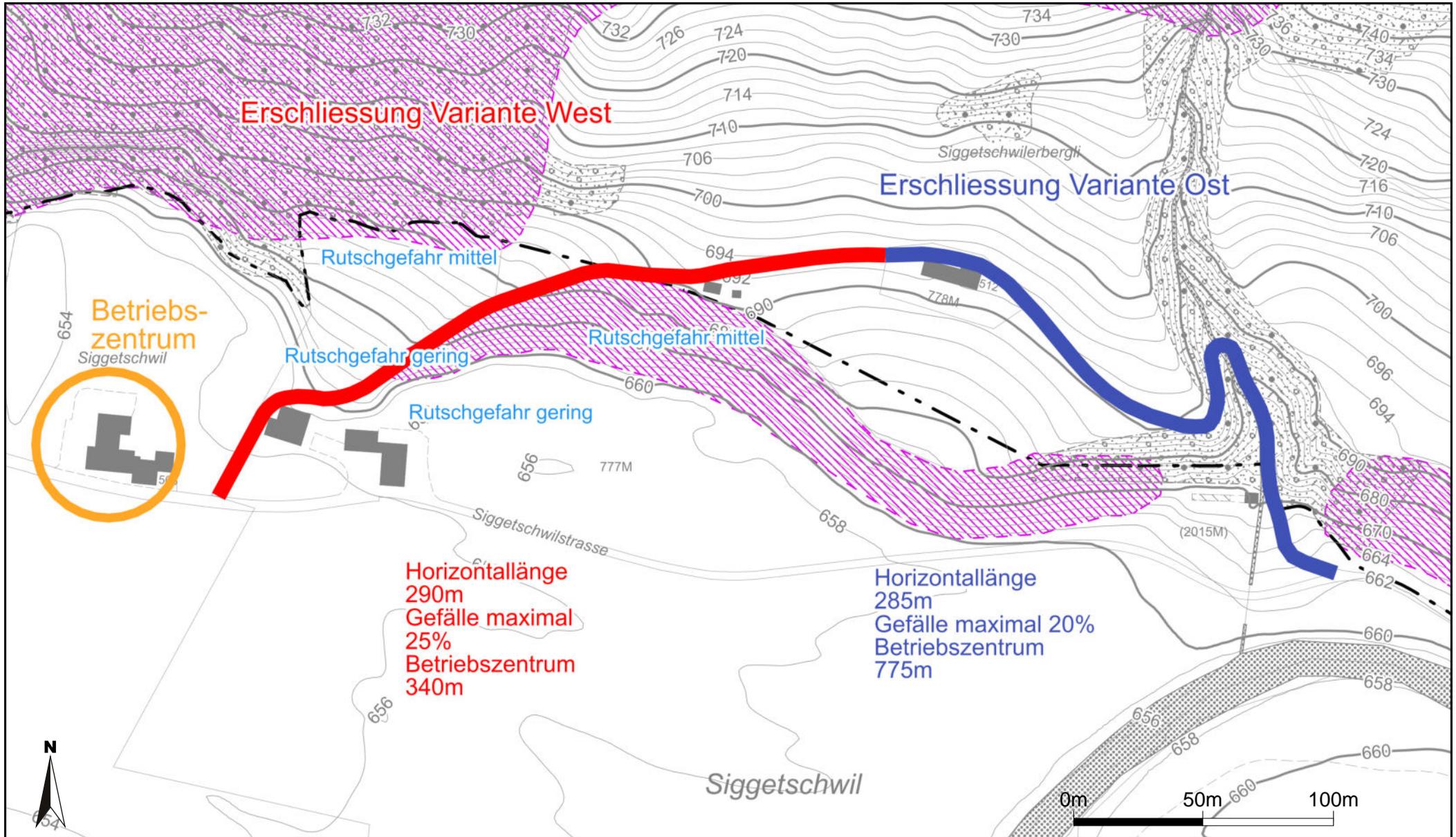
Siggetschwiler Wald

Siggetschwiler Bergli

Siggetschwil

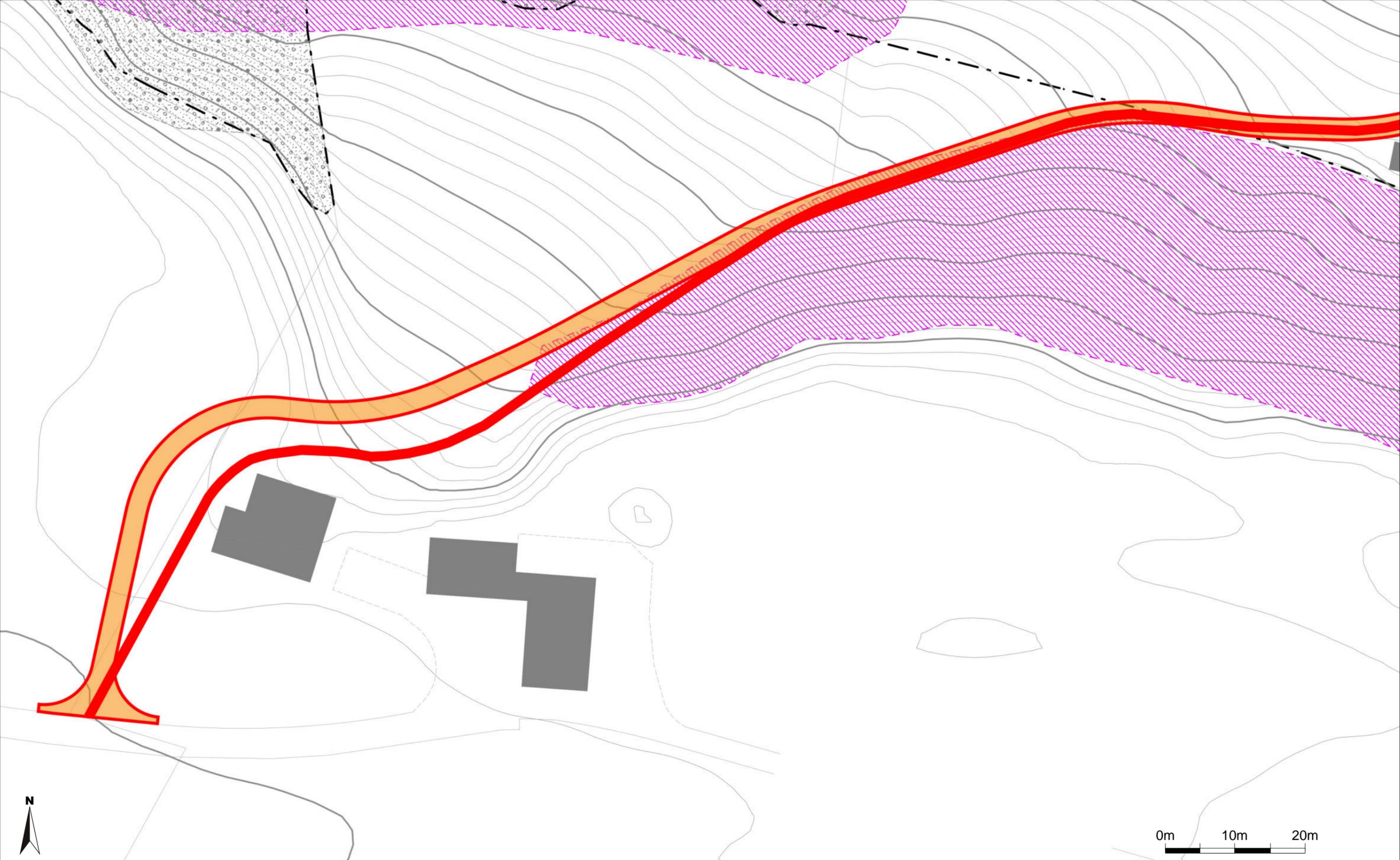
Teilausbau Strasse Siggetschwil - Siggetschwilerbergli  
BAUPROJEKT  
NATURGEFAHREN  
Lokaler Ereigniskataster Rutschungen/Hangmuren undatiert  
Situation 1:2000 14.12.2024

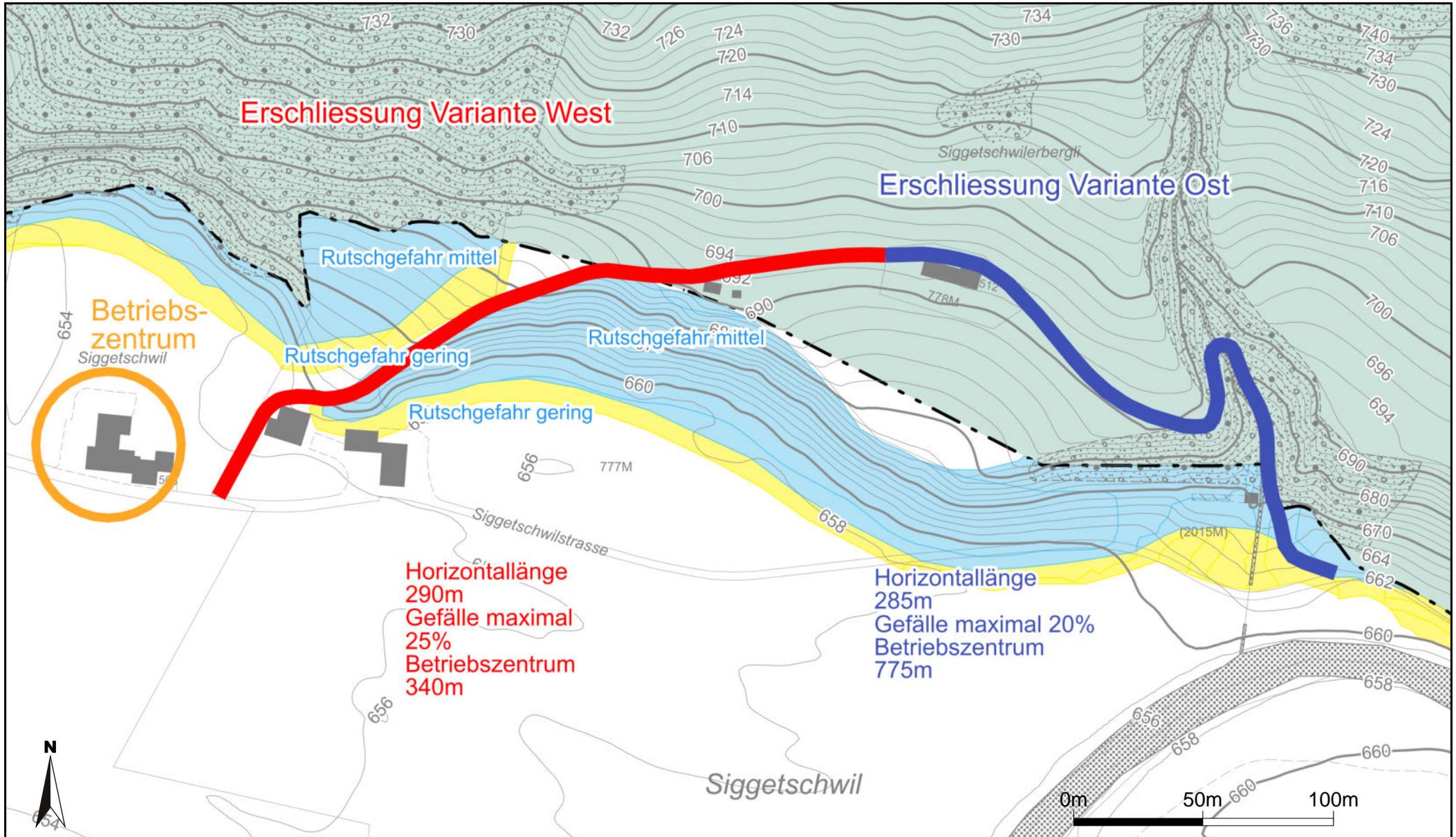




Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'780, 1'243'642

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024

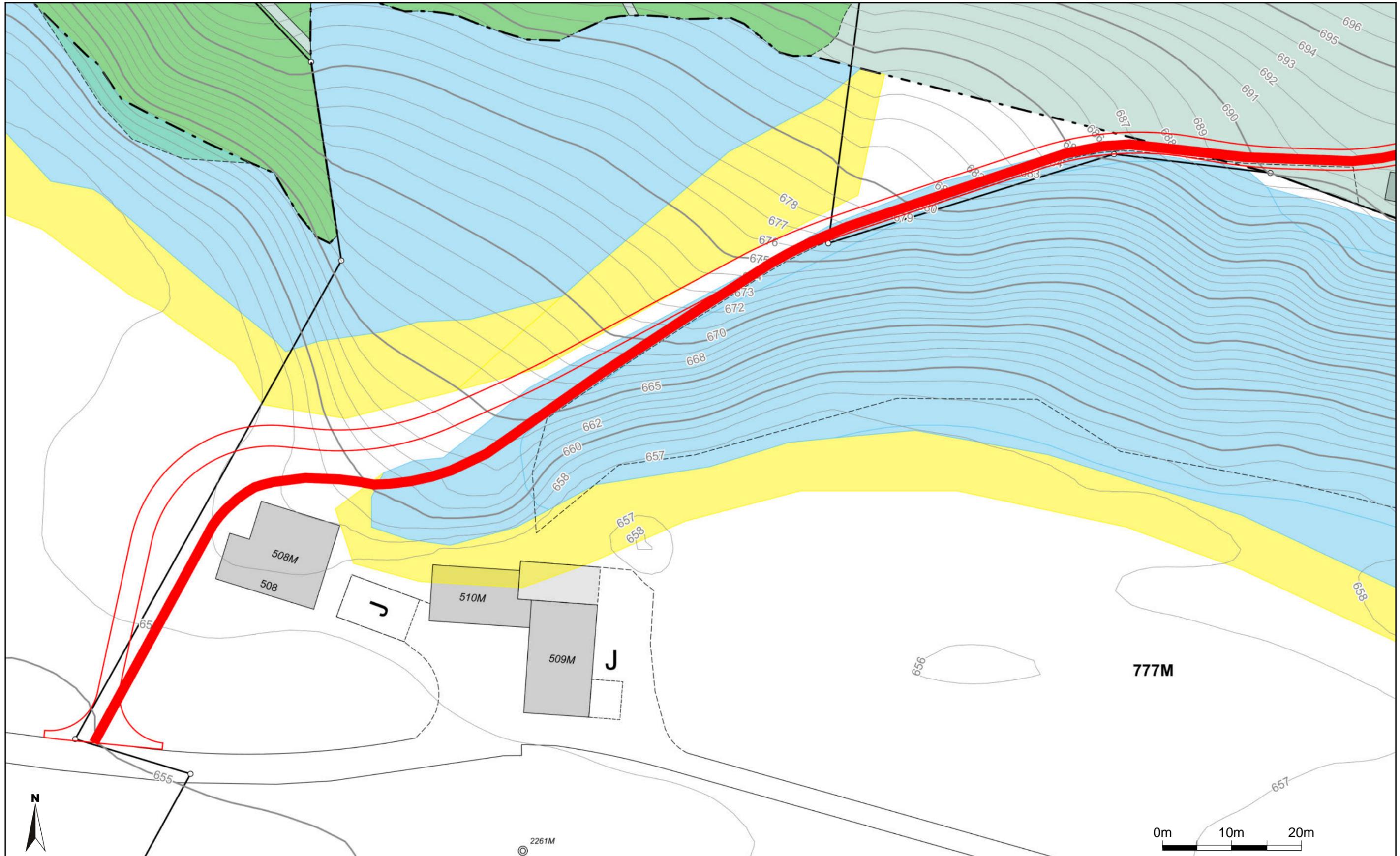


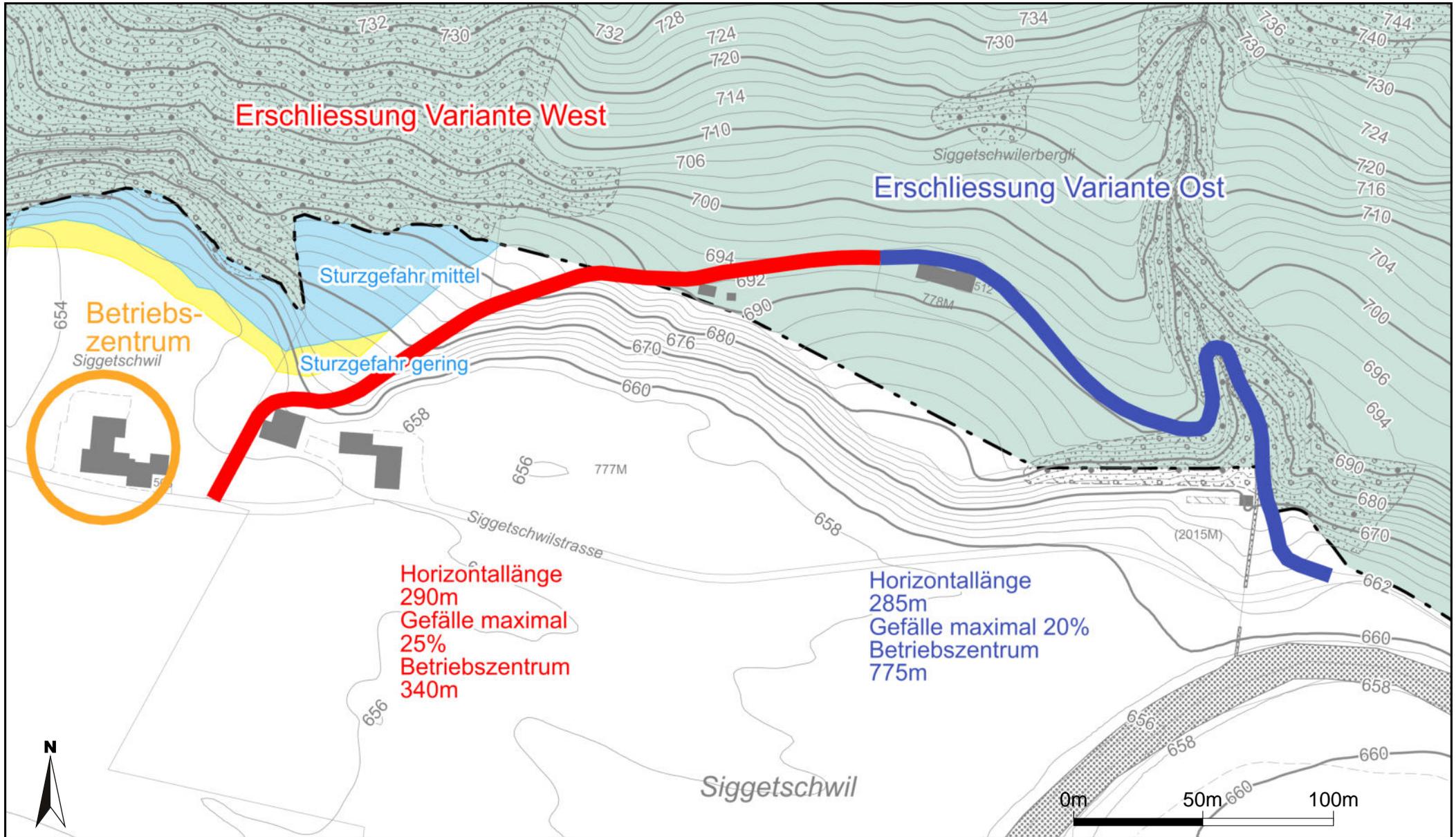


Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'780, 1'243'642

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024

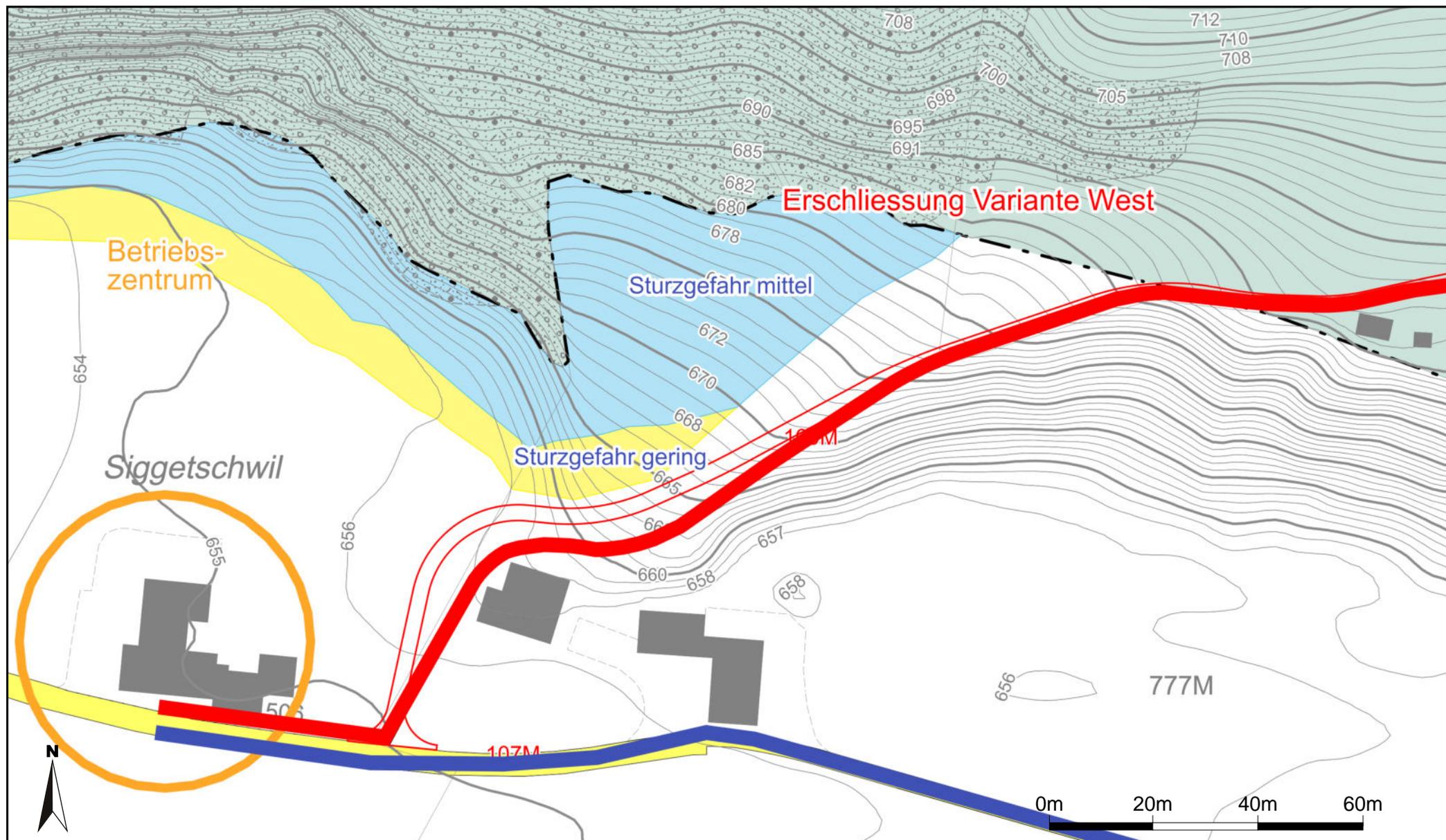
Ausschnitt





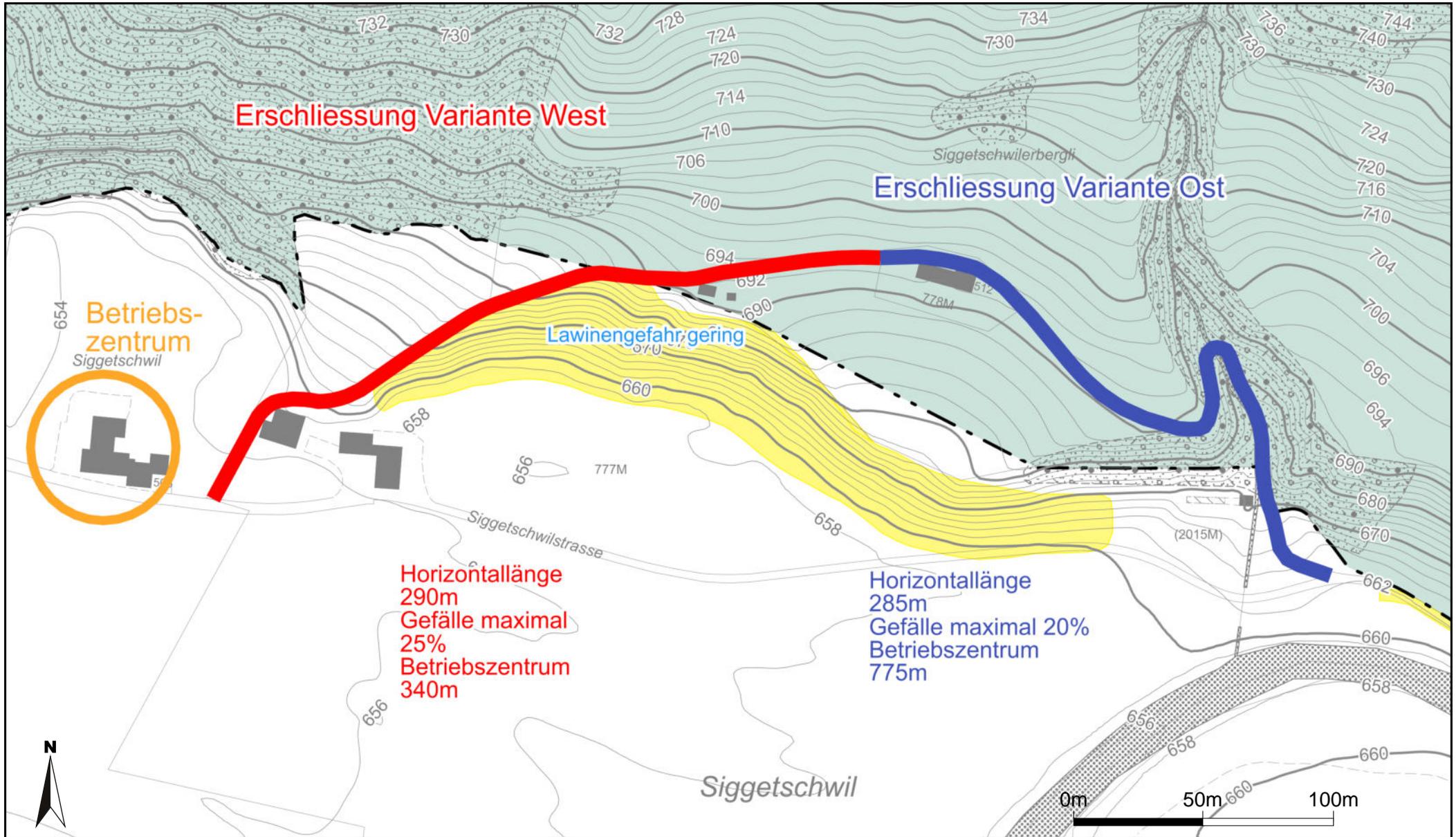
Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'782, 1'243'643

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024



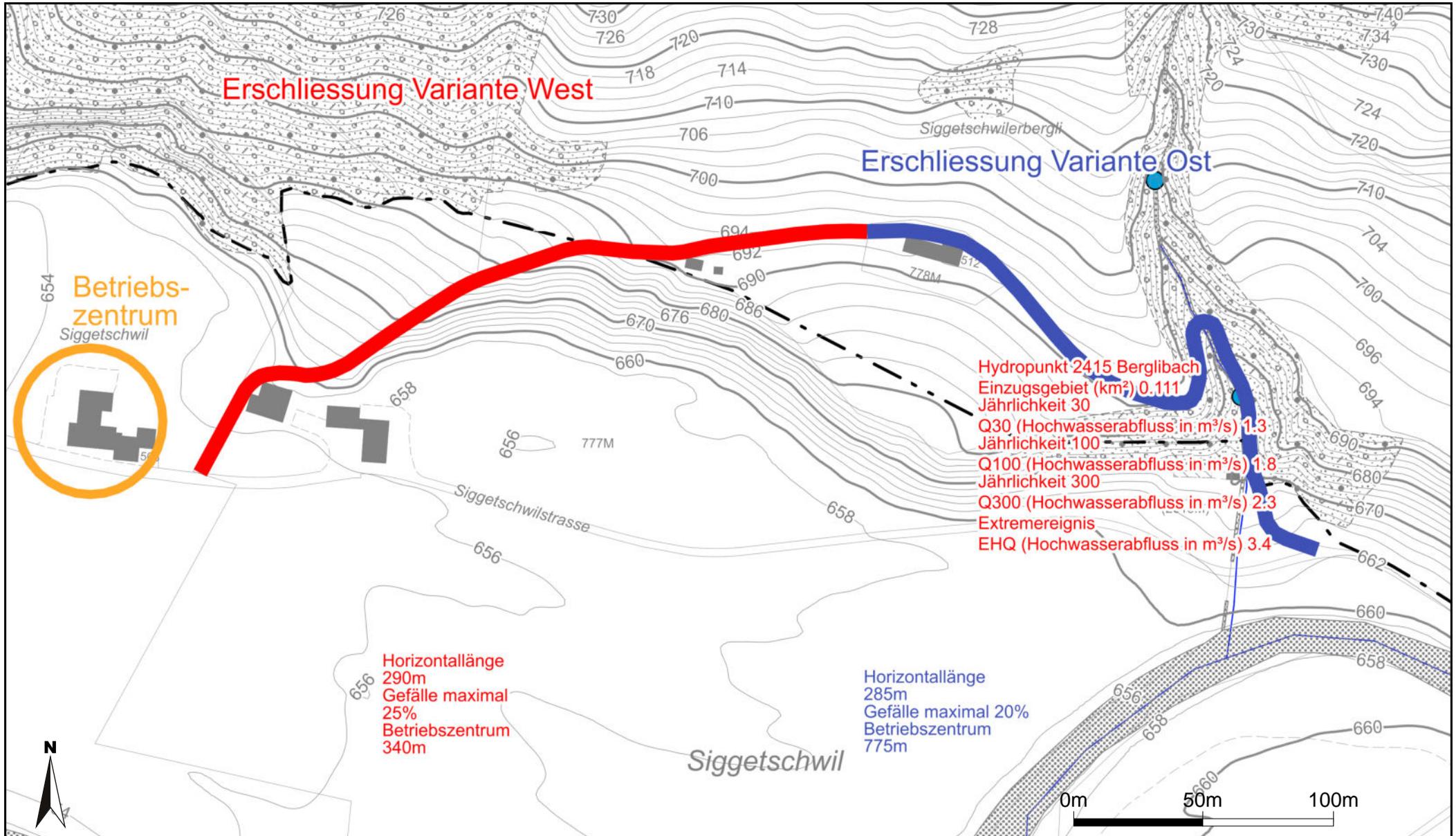
Masstab 1:1'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'651, 1'243'674

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
14.12.2024



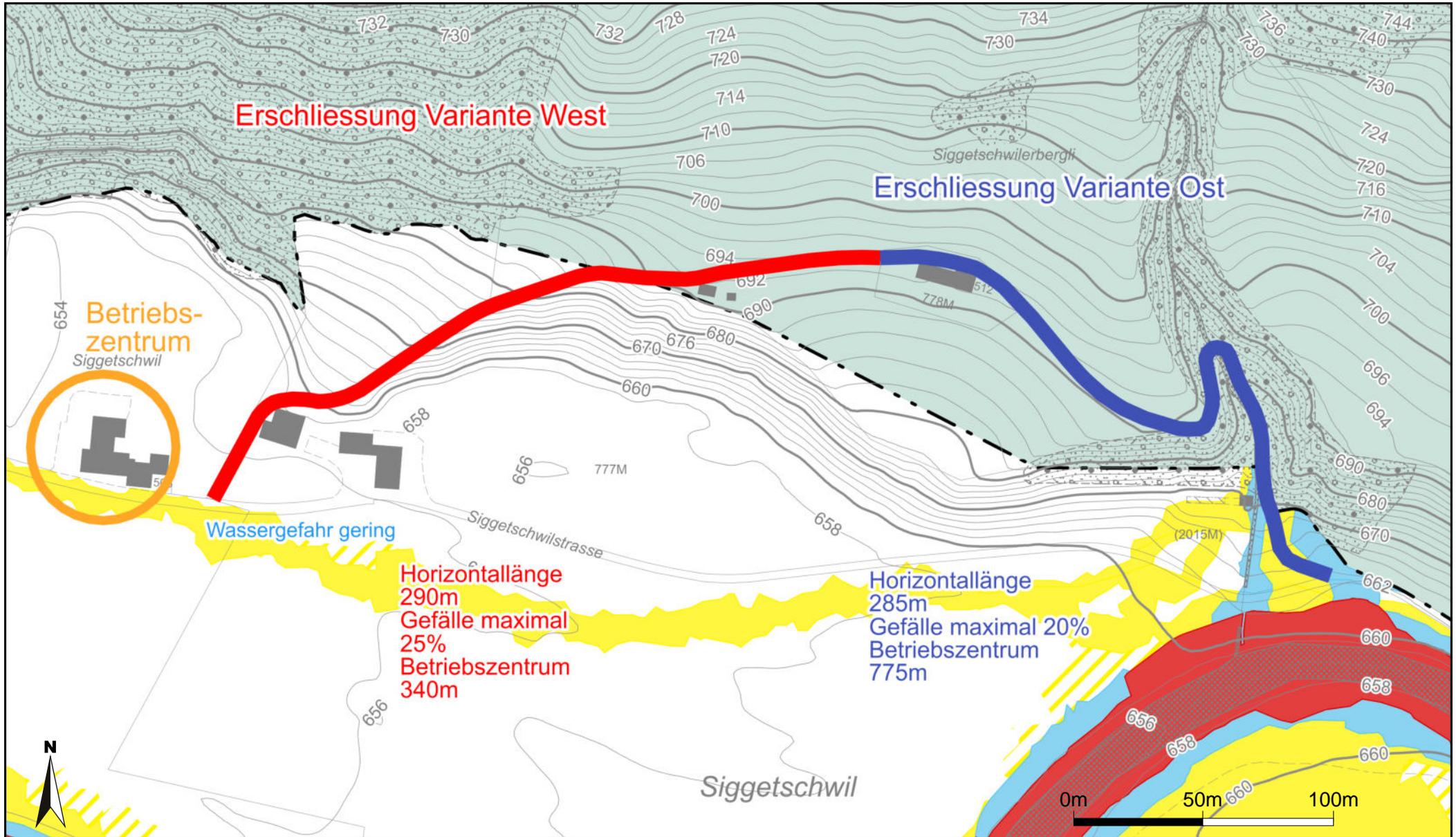
Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'782, 1'243'643

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024



Masstab 1:2'000  
 Zentrumskoordinaten: 2'728'787, 1'243'633

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
 Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
 10.07.2024

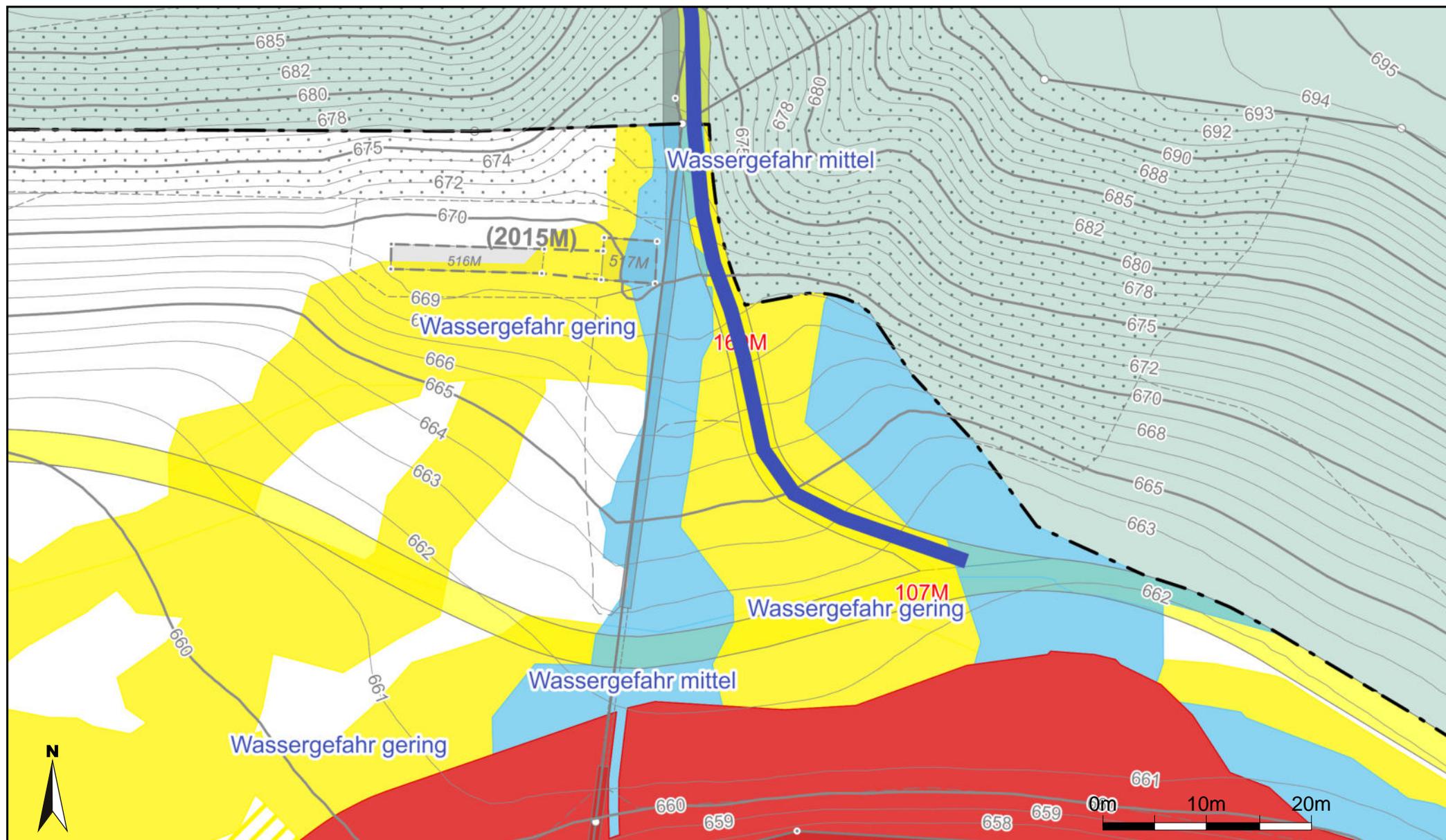


Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'782, 1'243'643

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024

# Berglstrasse Gefahrenkarte Wasser Ausschnitt

Berglibach

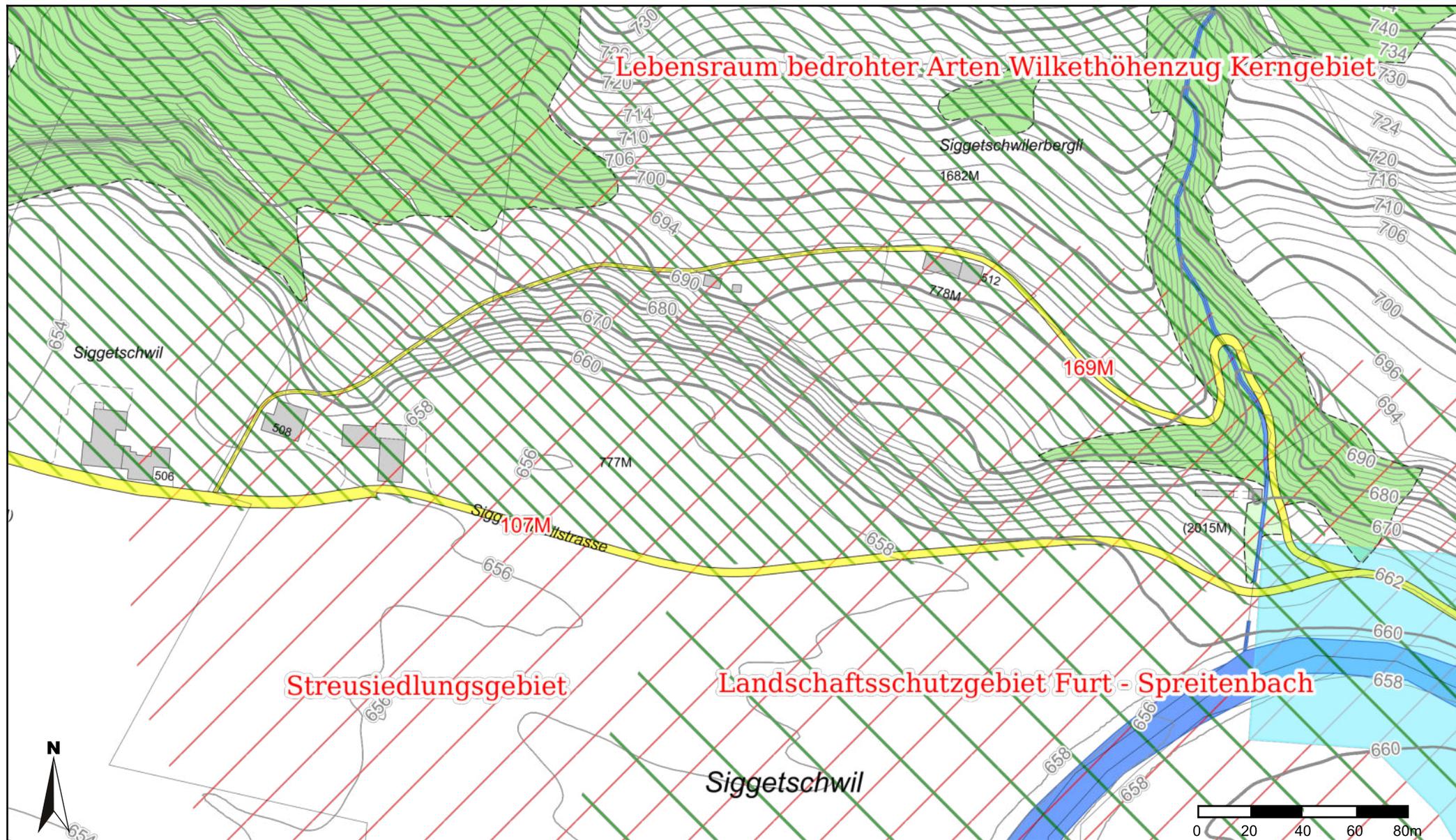


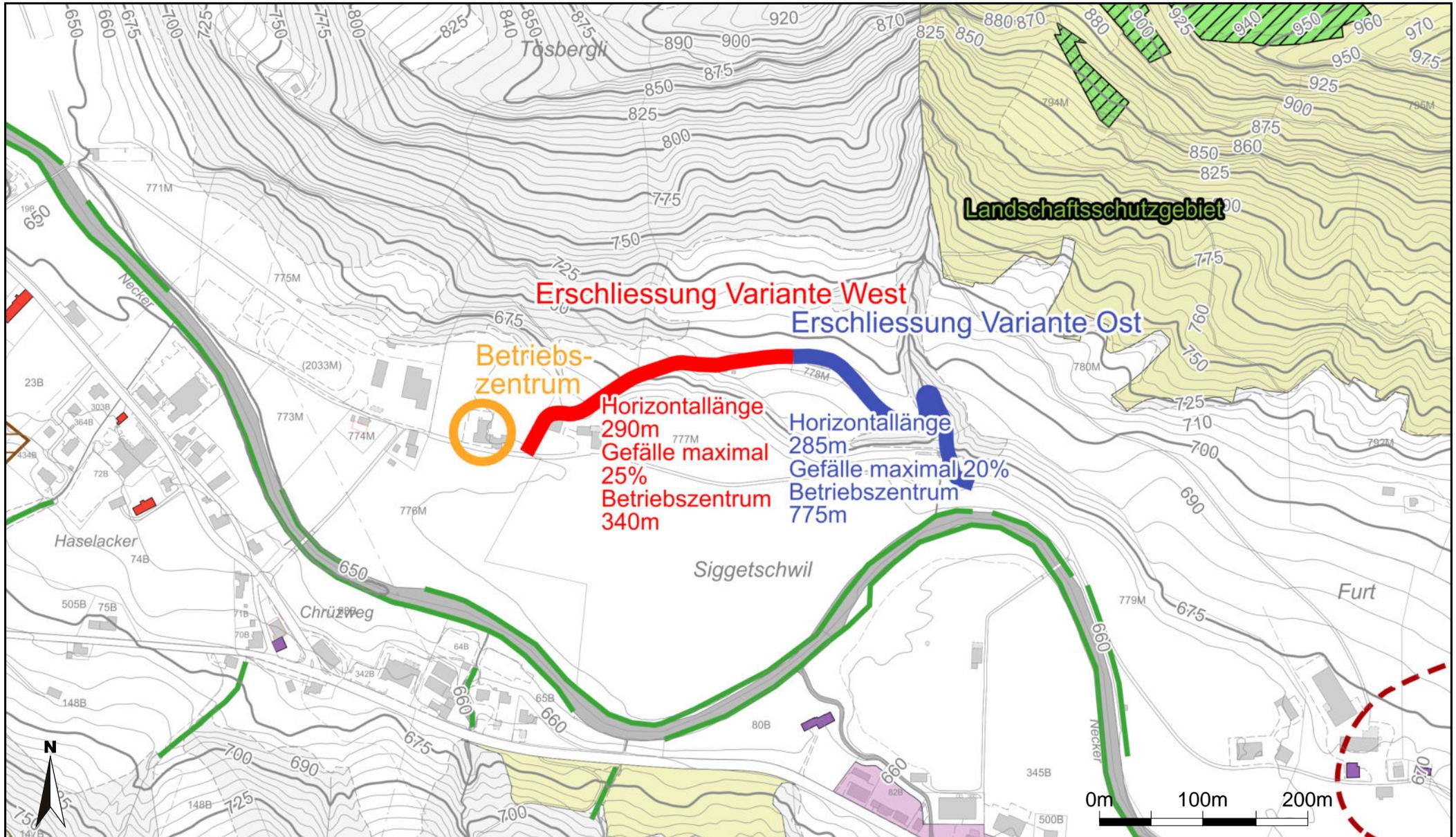
Masstab 1:500  
Zentrumskoordinaten: 2'728'990, 1'243'597

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024

Quelle Grundlagedaten: Amtliche Vermessung







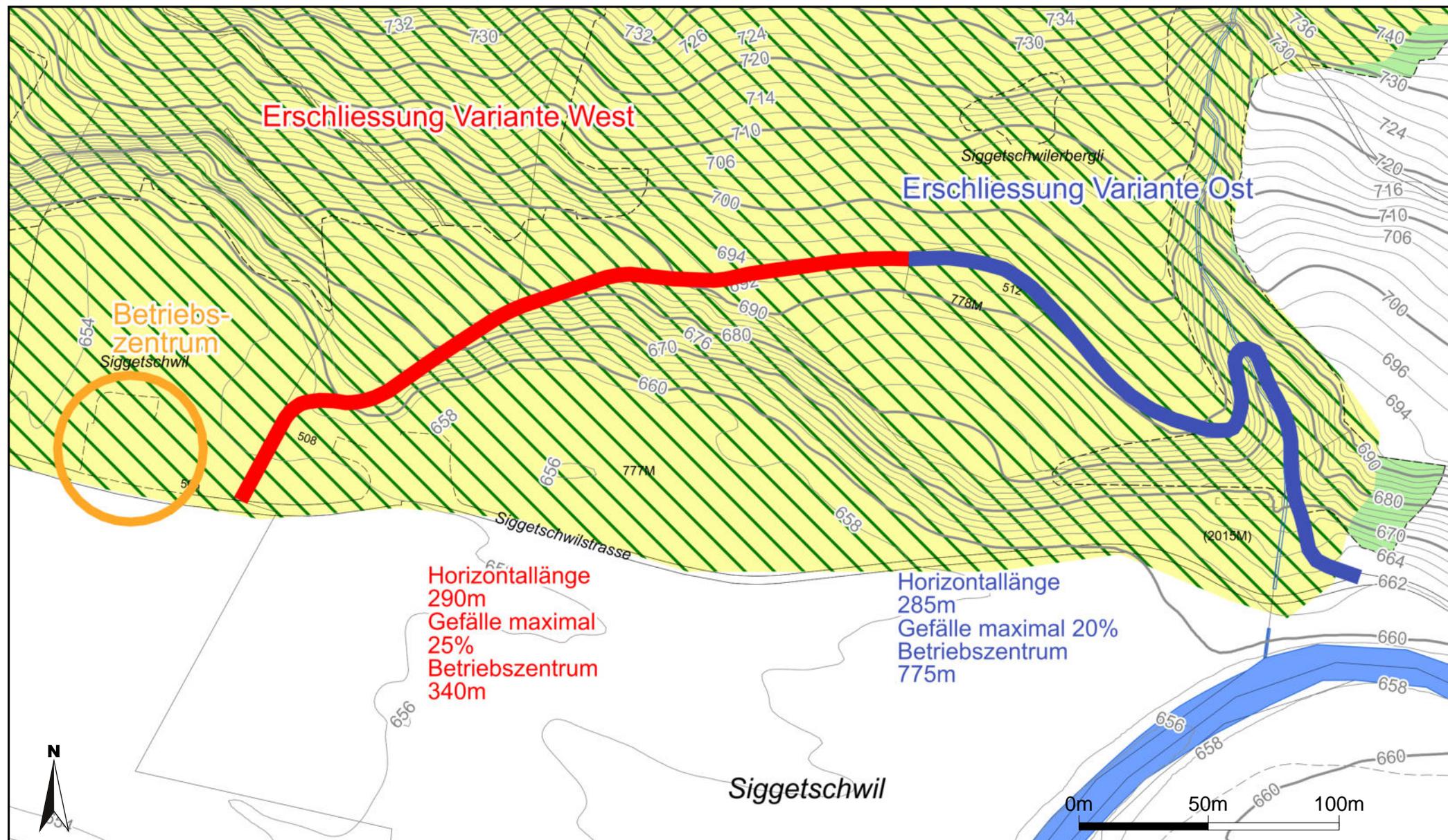
Masstab 1:5'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'778, 1'243'644

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024

Quelle Grundlagendaten: Amtliche Vermessung

# Berglstrasse Wildlebensraum

Lebensraum bedrohte Arten, Kerngebiet

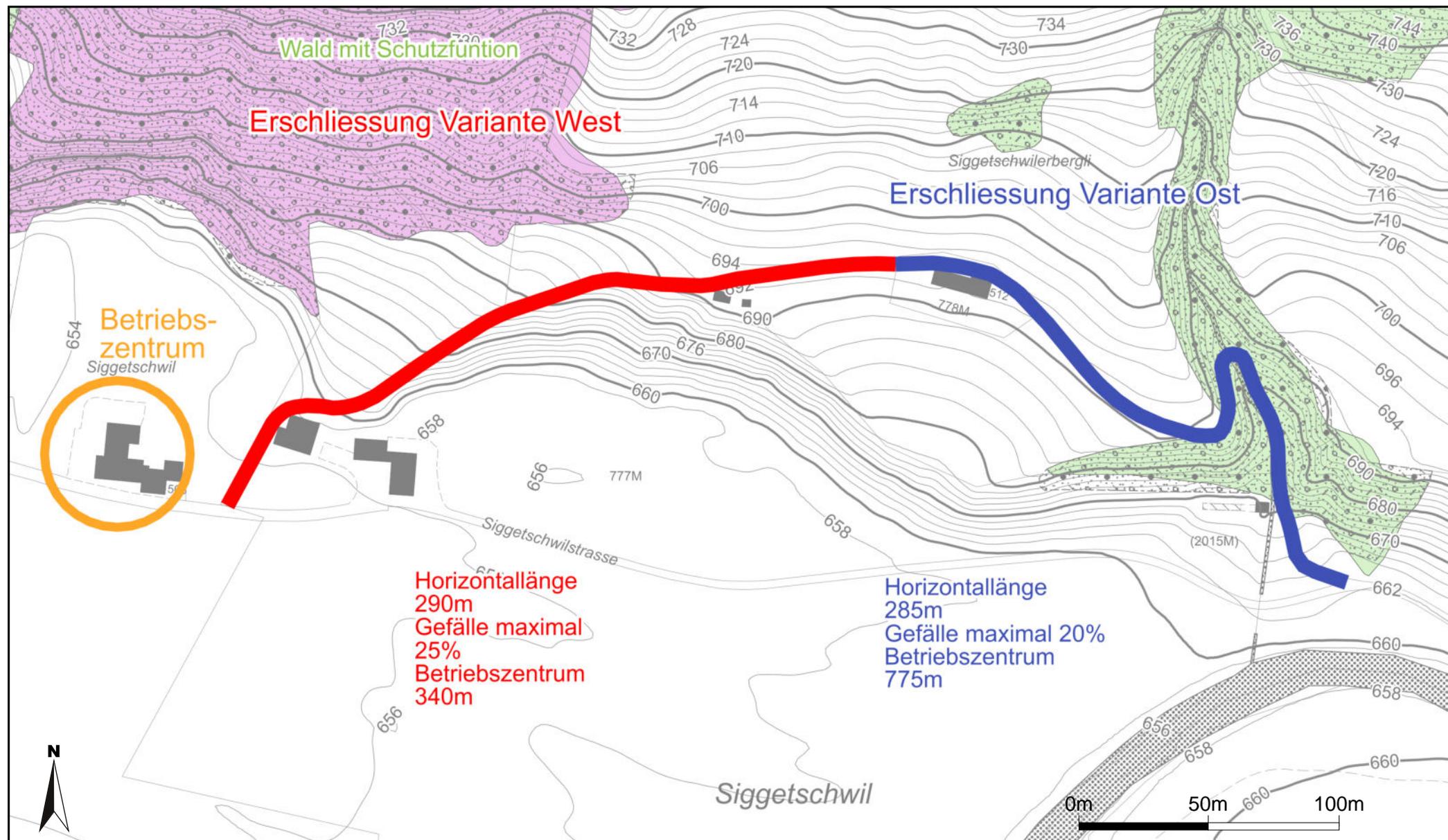


Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'773, 1'243'642

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024

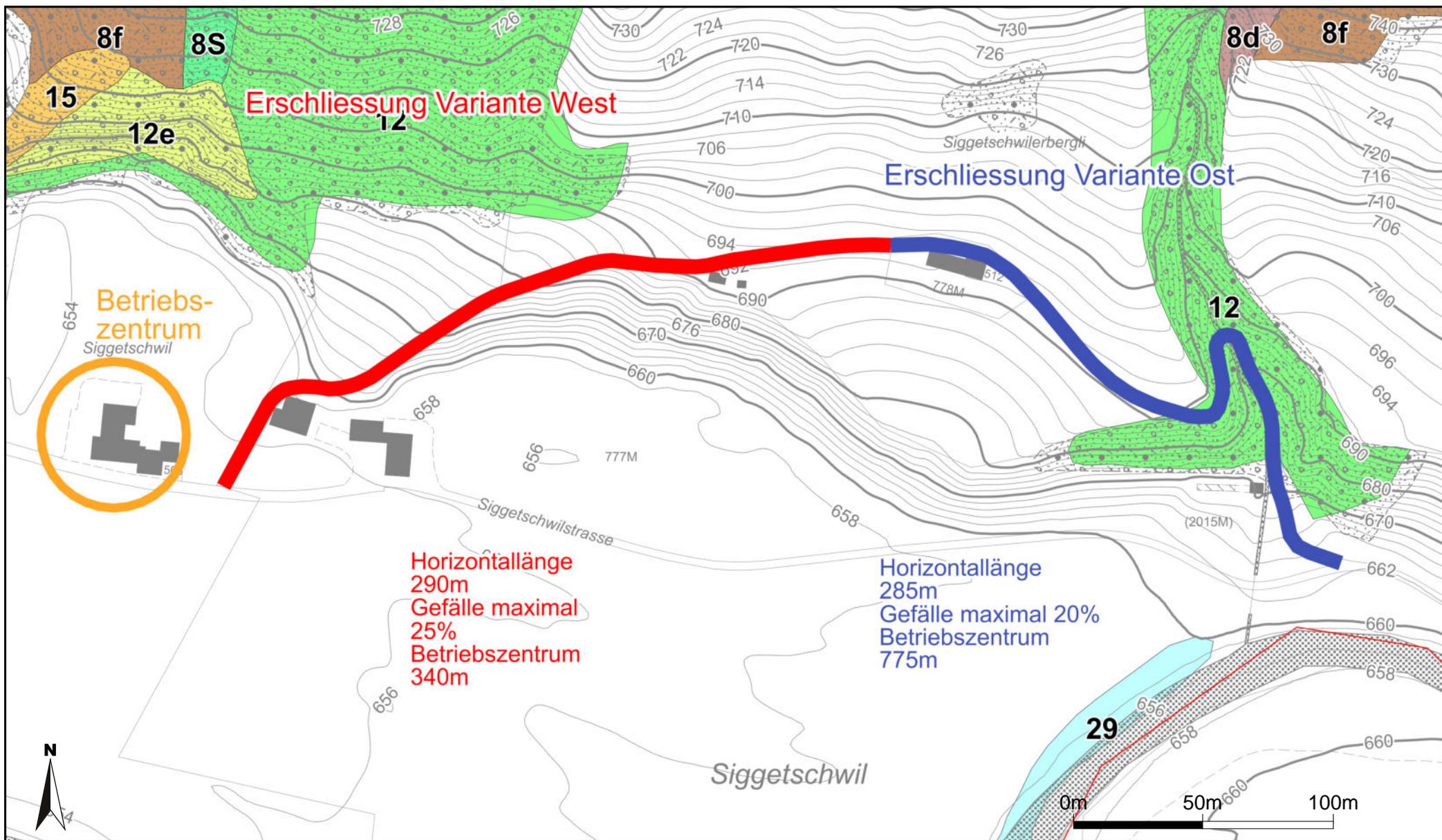
Quelle: Amtliche Vermessung





Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'778, 1'243'644

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024



Masstab 1:2'000  
Zentrumskoordinaten: 2'728'778, 1'243'637

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
10.07.2024



Masstab 1: 2'000  
Koordinaten 2'728'785, 1'243'631

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
08.02.2023

Roland Abderhalden, Siggetschwil 508, 9125 Brunnadern  
079 219 36 90, ro.abderhalden@thurweb.ch

Anhang K 1

Gemeinde Neckertal

GEMEINDE  
**NECKERTAL**

**Berglistrasse, Gemeindestrasse 3. Kl. Nr. 169M**

**Teilausbau Strasse Siggetschwil - Siggetschwilerbergli**

BAUPROJEKT

**Fotodokumentation**

Kurt Ruprecht Bauing. HTL/SIA, Hinterruer 1323, 9123 Nassen  
071 374 13 89 / 079 637 61 35, kurt.ruprecht@bluewin.ch

**Teilstück Siggetschwil – Siggetschwilerbergli** Aufnahmen 19.02.2023



Stationierung 0.00

Einlenker West Siggetschwilerstrasse-Berglistrasse, Zufahrt Wohnhaus 508M



Stationierung 40.00 hinter Wohnhaus

508M

Berglistrasse mit Zufahrt Hocheinfahrt Scheune 510M



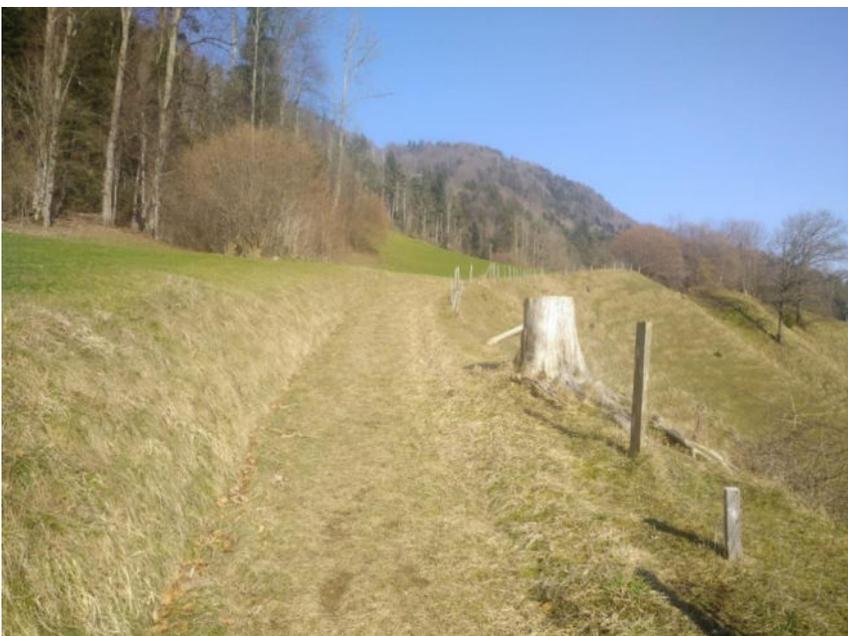
Stationierung 60.00

Zufahrt Hocheinfahrt, ursprüngliche Berglstrasse



Stationierung 80.00

Berglstrasse oberhalb Scheune 510M, Zwischenplateau



Stationierung 120.00: Blick auf Hecke



Stationierung 145.00

Auslaufen der bestehenden Strassenböschung



Stationierung 175.00



Stationierung 200.00

Blick Richtung Siggetschwil, Hofareal von Roland Abderhalden



Stationierung 210.00

Scheune Vers. Nr. 514M, Blick auf ehemalige Scheune 513M/Wohnhaus 512M



Stationierung 250.00

Blick auf ehemalige Scheune 513M/Wohnhaus 512M

**Teilstück Siggetschwilerbergli - Scheibenstand Schiessanlage** Aufnahmen 12.10.2020



Siggetschwilerbergli

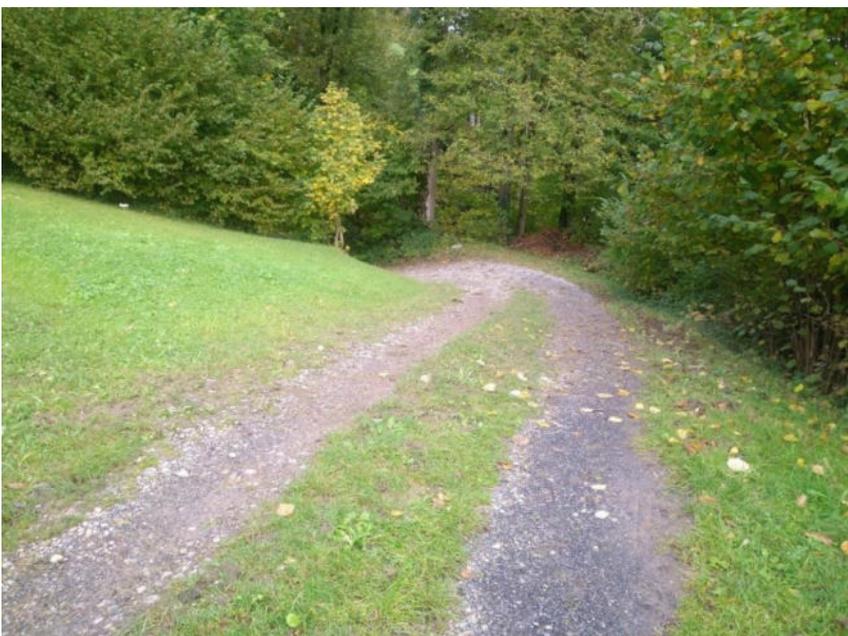
Vorplatz Wohnhaus 512M / ehemalige Scheune 513M



Siggeschwilerbergli Wohnhaus 512M



Siggetschwilerbergli – Scheibenstand 300m



Siggetschwilerbergli – Furt Berglibach

Kurve Waldausgang

Roland Abderhalden, Siggetschwil 508, 9125 Brunnadern  
079 219 36 90, ro.abderhalden@thurweb.ch

Anhang K 2

Gemeinde Neckertal

GEMEINDE  
**NECKERTAL**

**Berglistrasse, Gemeindestrasse 3. Kl. Nr. 169M**

**Teilausbau Strasse Siggetschwil - Siggetschwilerbergli**

BAUPROJEKT

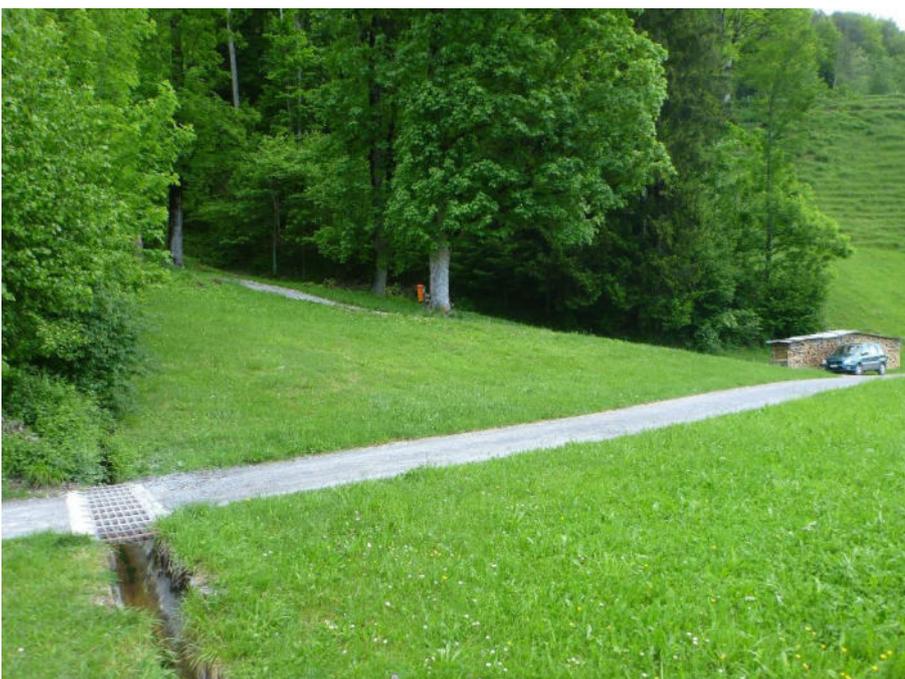
**Fotodokumentation Berglistrasse Ost**

Kurt Ruprecht Bauing. HTL/SIA, Hinterruer 1323, 9123 Nassen  
071 374 13 89 / 079 637 61 35, kurt.ruprecht@bluewin.ch

**Teilstück Furt - Siggetschwilerbergli** Aufnahmen 18.05.2024



Einlenker Ost, Furt, Siggetschwilerstrasse-Berglistrasse, Blick nach Westen



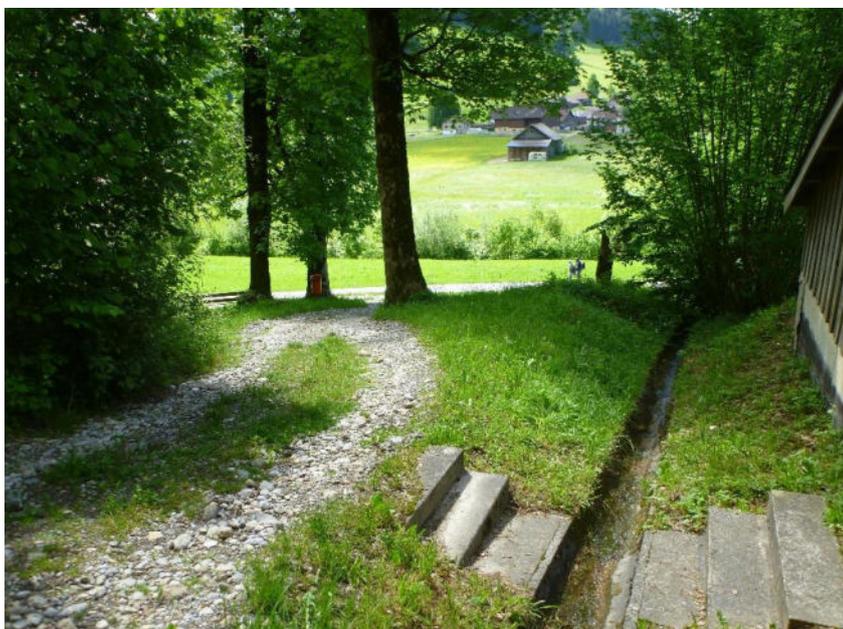
Einlenker Ost, Furt, Siggetschwilerstrasse-Berglistrasse, Berglibach, Blick nach Norden



Einlenker Ost, Furt, Siggetschwilerstrasse-Berglistrasse, Blick nach Süden



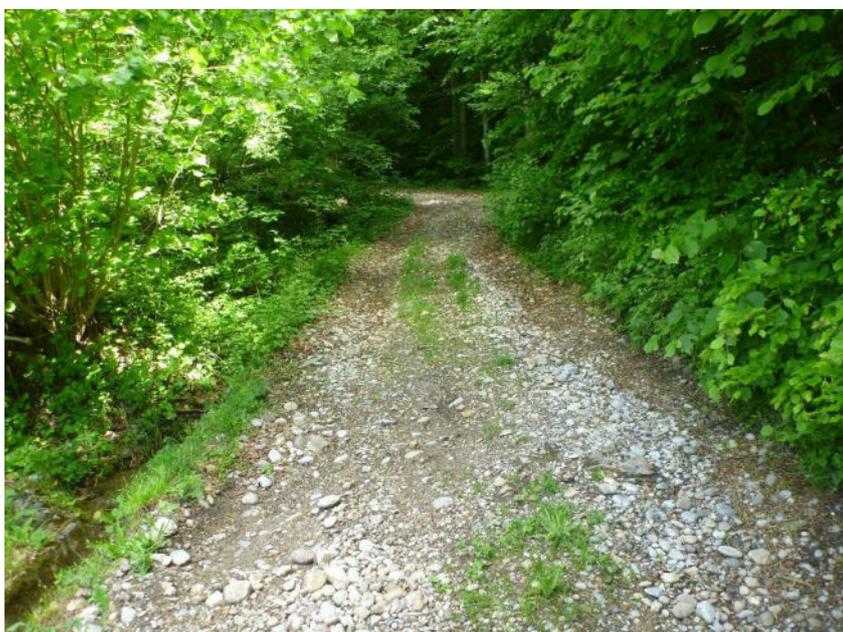
Scheibenstand Schiessanlage Spreitenbach 300m, Strasse ausgeschwemmt, Blick nach Norden



Zugang Scheibenstand, Berglibach, Blick nach Süden



Scheibenstand Schiessanlage Spreitenbach 300m, Blick nach Westen



Berglibach, Berglistrasse, ausgeschwemmt, Blick nach Norden



Berglistrasse ausgeschwemmt, Berglibach, Blick nach Süden



Furt Berglistrasse / Berglibach, Blick von unten Richtung Norden



Furt Berglistrasse / Berglibach, Blick nach Süden



Furt Berglistrasse / Berglibach, Blick von oben Richtung Norden



Berglistrasse nach Furt Berglibach, Blick nach Südwesten



Berglistrasse Übergang Wald/Wiese, Verstärkung Kurvenbereich mit Rasengittersteinen, Blick nach Westen



Berglistrasse Übergang Wald/Wiese, Blick nach Osten

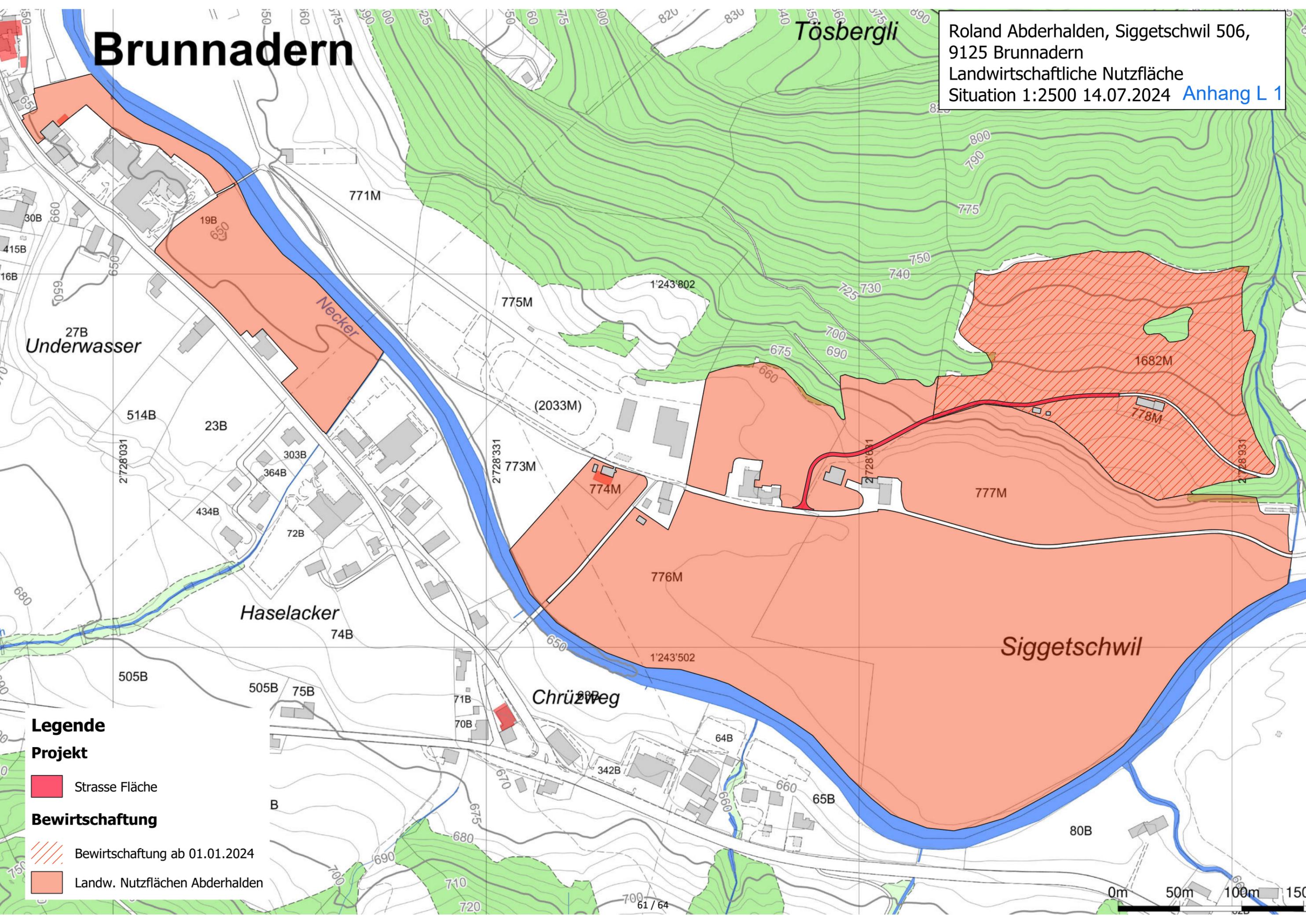


Berglistrasse, Wohnhaus/Scheune Vers. Nr. 513M/512M, Blick nach Westen

# Brunnadern

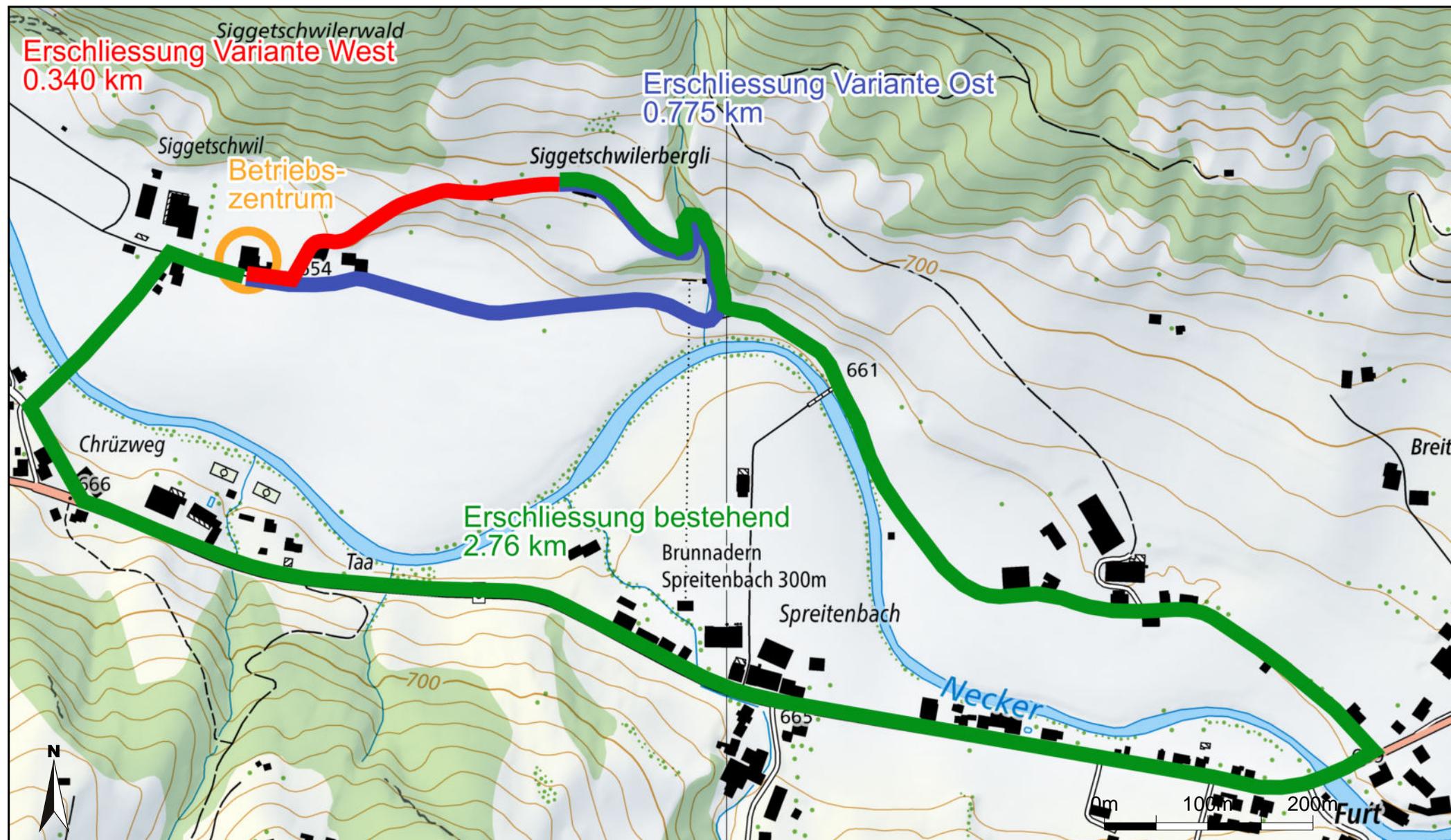
Tösbergli

Roland Abderhalden, Siggetschwil 506,  
9125 Brunnadern  
Landwirtschaftliche Nutzfläche  
Situation 1:2500 14.07.2024 [Anhang L 1](#)



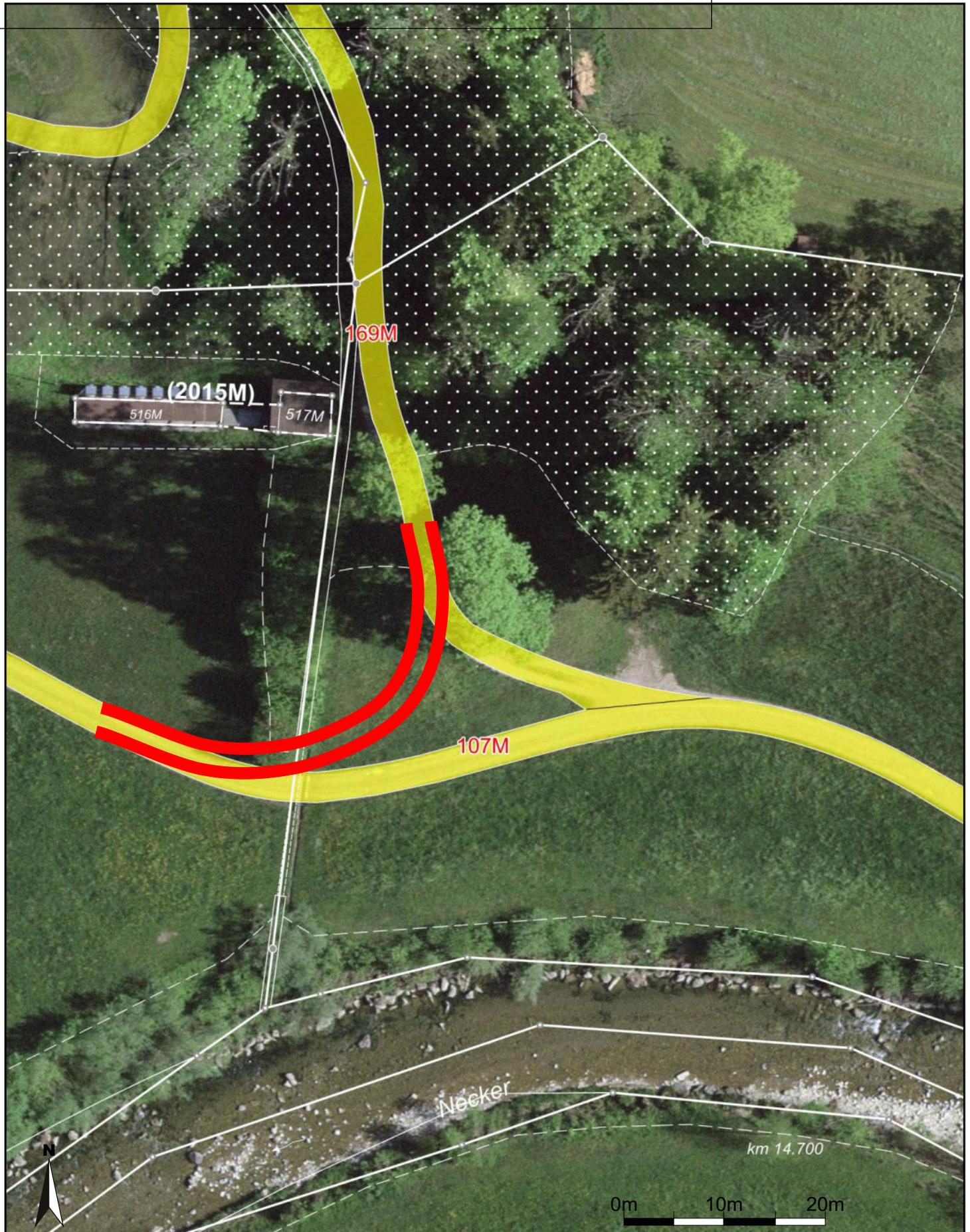
- Legende**
- Projekt**
- Strasse Fläche
- Bewirtschaftung**
- Bewirtschaftung ab 01.01.2024
  - Landw. Nutzflächen Abderhalden





Masstab 1:5'000  
Zentrumskoordinaten: 2'729'006, 1'243'477

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
14.07.2024



Datum	Von	Bis	Betreff	Ort	Typ
29. Feb	20:00	22:00	MV 2024	Restaurant Schüür, Brunnadern	Sitzung
16. Mär	10:00	12:00	1. VMS	Mo 1 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
16. Mär	13:00	15:00	1. NW-Kurstag (nur Theorie)	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
23. Mär	10:00	12:00	2. VMS	Mo 2 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
23. Mär	13:00	15:00	2. NW-Kurstag (nur Theorie)	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
29. Mär	00:00	00:00	Karfreitag		BLOCKER
30. Mär	08:00	10:00	3. VMS	Mo 3 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
30. Mär	10:00	12:00	3. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
01. Apr	00:00	00:00	Ostermontag		BLOCKER
06. Apr	08:00	10:00	4. VMS	Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
06. Apr	09:00	10:00	OP 300m	Mo 4 Schiessanlage Spreitenbach	OP/FS Gewehr
06. Apr	10:00	12:00	4. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
27. Apr	08:00	10:00	5. VMS	Mo 5 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
27. Apr	10:00	12:00	5. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
09. Mai	00:00	00:00	Auffahrt		BLOCKER
11. Mai	08:00	10:00	6. VMS	Mo 6 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
11. Mai	10:00	12:00	6. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
17. Mai	18:00	20:00	Training Feldschiessen	Ab 1 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
20. Mai	00:00	00:00	Pfingstmontag		BLOCKER
31. Mai	18:00	20:00	Training Gruppenmeisterschaft	Ab 2 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
01. Jun	00:00	00:00	Kantonaler GM-Final	Schiessanlage Thurau, Wil SG	Wettkampf
08. Jun	08:00	10:00	7. VMS	Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
08. Jun	09:00	10:00	OP 300m	Mo 7 Schiessanlage Spreitenbach	OP/FS Gewehr
08. Jun	10:00	12:00	7. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
22. Jun	08:00	10:00	8. VMS	Mo 8 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
22. Jun	10:00	12:00	8. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
25. Jun	00:00	00:00	Islandpferde SM		BLOCKER
06. Jul	08:00	10:00	9. VMS	Mo 9 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
06. Jul	10:00	12:00	9. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
01. Aug	00:00	00:00	Nationalfeiertag		BLOCKER
10. Aug	08:00	10:00	10. VMS	Mo 10 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
10. Aug	10:00	12:00	10. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
17. Aug	00:00	00:00	Final Jubiläumswettkampf	Aarau / Buchs AG	Wettkampf
17. Aug	00:00	00:00	Bruggekino		BLOCKER
28. Aug	15:00	19:00	Neckertaler Liegendmatch	Na 1 Schiessanlage Spreitenbach	Liegendmatch
30. Aug	15:00	19:00	Neckertaler Liegendmatch	Na 2 Schiessanlage Spreitenbach	Liegendmatch
31. Aug	00:00	00:00	Schweizer GM Final	Schiessanlage Ohrbühl, Winterthur	Wettkampf
31. Aug	08:00	10:00	11. VMS	Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
31. Aug	09:00	10:00	OP 300m	Mo 11 Schiessanlage Spreitenbach	OP/FS Gewehr
31. Aug	10:00	12:00	11. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
01. Sep	00:00	00:00	Final Feldstich	Schiessanlage Röti, Möhlin AG	Wettkampf
04. Sep	15:00	19:00	Neckertaler Liegendmatch	Na 3 Schiessanlage Spreitenbach	Liegendmatch
06. Sep	15:00	19:00	Neckertaler Liegendmatch	Na 4 Schiessanlage Spreitenbach	Liegendmatch
07. Sep	08:00	12:00	Neckertaler Liegendmatch	Mo 12 Schiessanlage Spreitenbach	Liegendmatch
14. Sep	00:00	00:00	LZ Cup Final	Schiessanlage im Lostorf, Buchs AG	Wettkampf
14. Sep	00:00	00:00	Oldtimertreffen		BLOCKER
21. Sep	00:00	00:00	Schweizer Gruppenmeisterschaft JS / JJ G300	Schiessanlage Hüslenmoos, Emmen LU	Wettkampf
21. Sep	00:00	00:00	Final Schweizer Gruppenmeisterschaft G300 U21/Elite+	Schiessanlage Hüslenmoos, Emmen LU	Wettkampf
21. Sep	08:00	10:00	12. VMS	Mo 13 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
21. Sep	10:00	12:00	12. NW-Kurstag	Schiessanlage Spreitenbach	Nachwuchs 300m
28. Sep	00:00	00:00	Viehschau		BLOCKER
05. Okt	13:00	17:00	Endschiessen	Na 5 Schiessanlage Spreitenbach	Gewehr 300m
26. Okt	00:00	00:00	JU+VE Final	Schiessanlage Guntelsey, Thun BE	Wettkampf
27. Okt	00:00	00:00	Final Schweizer Sektionsmeisterschaft	Schiessanlage Guntelsey, Thun BE	Wettkampf
01. Nov	00:00	00:00	Allerheiligen		BLOCKER
23. Nov	18:30	23:00	Absenden	Restaurant Löwen, Mogelsberg	Sitzung
25. Dez	00:00	00:00	Weihnachten		BLOCKER
26. Dez	00:00	00:00	Stephanstag		BLOCKER

Vormittag 08:00-12:00 13x

Nachmittag 15:00-19:00 5x

Abend 18:00 - 20:00 2x